

**Ἡ κατὰ σάρκα Γέννησις τοῦ Κυρίου καὶ Θεοῦ καὶ
Σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ**
**Hochfest der Geburt unseres Herrn, Gottes und Erlösers Je-
sus Christus**



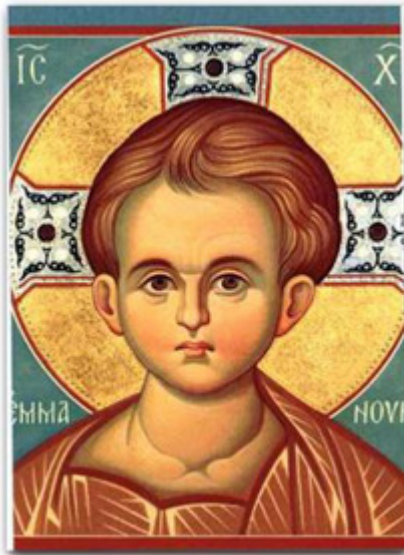
Ἀκολουθία τῶν Μεγάλων Ὁρῶν
Die Großen Stunden am Vorabend

Ἐπὶ Σοὶ χαίρει Κεχαριτωμένη, πᾶσα ἡ κτίσις,
ἀγγέλων τὸ σύστημα καὶ ἀνθρώπων τὸ γένος.
Ἅγιασμένε Ναὲ καὶ Παράδεισε λογικῆ,
παρθενικὸν καύχημα, ἐξ ἧς Θεὸς ἐσαρκώθη
καὶ παιδίον γέγονεν ὁ πρὸ αἰώνων ὑπάρχων Θεὸς ἡμῶν.
Τὴν γὰρ Σὴν μήτραν θρόνον ἐποίησε καὶ τὴν Σὴν γαστέρα,
πλατυτέραν οὐρανῶν ἀπειργάσατο.
Ἐπὶ Σοὶ χαίρει Κεχαριτωμένη πᾶσα ἡ κτίσις.
Δόξα Σοι.

In dir, voll der Gnaden, freut sich die ganze Schöpfung,
das Heer der Engel und das Geschlecht der Menschen,
geheiligter Tempel und geistliches Paradies,
Ruhm der Jungfräulichkeit, aus der Gott Fleisch wurde
und ein Kind, unser Gott vor aller Ewigkeit.
Aus deinem Schoße machte Er Seinen Thron,
und deinen Leib gestaltete Er umfassender als die Himmel.
In dir, voll der Gnaden, freut sich die ganze Schöpfung.
Ehre sei Dir.

**Ἡ κατὰ σάρκα Γέννησις τοῦ Κυρίου καὶ Θεοῦ καὶ
Σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ**

**Hochfest der Geburt unseres Herrn, Gottes und Erlösers Je-
sus Christus**



**Ἀκολουθία τῶν Μεγάλων Ὁρῶν
Die Großen Stunden am Vorabend**

VORABEND DER GEBURT DES HERRN, HEILIGER ABEND

Das Geburtsfest unseres Herrn und Erlösers Jesu Christi beginnt am Vortag, der ein Fasttag ist, sofern er nicht auf einen Samstag oder Sonntag fällt. Sonst wird der vorangehende Freitag als Fasttag gehalten und am 24. Dezember selbst die Chrysostomus-Liturgie am Morgen gefeiert, während die Vesper dann liturgielos ist und die Basilius-Liturgie auf den 25. Dezember fällt. Ist der 25. Dezember ein Sonntag, werden keine sonntäglichen Wechseltexte gesungen. Der Vortag oder gegebenenfalls der Freitag vorher ist ausgefüllt durch das Königliche Stundengebet und eine Paramonie, ein In-der-Kirche-Bleiben der Gläubigen, die ursprünglich bis zum Orthros dauert; faktisch aber mit der an die Vesper angeschlossenen Basileus-Liturgie beendet wird.

Das Geburtsfest Christi, vermutlich im zweiten Jahrhundert in Alexandrien entstanden, wurde zunächst als Epiphaniefest am 5./6. Januar gefeiert, zusammen mit der Anbetung Christi durch die Magier, seiner Taufe und in Rom mit seinem ersten öffentlichen Auftreten bei der Hochzeit zu Kana. Um die Mitte des 4. Jahrhunderts trennte man in Rom das Geburtsfest Christi von Epiphaniën und verlegte es auf den Feiertag des „Sol invictus“ (der unbesiegbaren Sonne), der im römischen Reich am 25. Dezember festlich begangen wurde. Rund fünfzig Jahre später ist dann das vorgezogene Geburtsfest in Konstantinopel von Johannes Chrysostomus erstmals zelebriert worden. Die Predigt dieser ersten Feier ist uns noch erhalten. ... Im Osten ist mit der Feier der Geburt und Fleischwerdung des Erlösers als der wahren Sonne der Gerechtigkeit (Mt 3,1-2) von Anfang an auch seine Akklamation durch die Vertreter der Heidenwelt (Magier) verbunden. Wichtiger noch ist ein anderes Moment: das Lichtmysterium dieses Festes... Hier leuchten vielmehr in einem kaum ertragbar klaren Licht die harten Paradoxien des Glaubens auf, die Vernunft und Verstand unfassbar erscheinen: Gott wurde Mensch, ohne sein Gottsein preiszugeben; der Unbegrenzbare hat sich selbst begrenzt; der Reiche wurde arm; der Allerhöchste hat sich erniedrigt zu unserem Heil. Das Mysterium ist hier keine Verschleierung der Wirklichkeit, sondern eine alles Verstehen übersteigende Realität, die den Gläubigen zumutet, die dumme und

Hochfest der Geburt unseres Herrn - Die Großen Stunden
störrische Selbstgerechtigkeit abzulegen und einzustimmen in den Chor
der Engel und Heiligen, die die Größe der Herablassung Gottes
verherrlichen, und sich dadurch verwandeln zu lassen.

Sergius Heitz, *Mysterium der Anbetung*, S. 657, 24. Dezember.



Die jungfräuliche Geburt – Gottes Schöpfertat

Wenn Christus, von dem Jesaja gesprochen hat, nicht von einer Jungfrau geboren werden sollte, von wem hat dann der Heilige Geist verkündet: „Der Herr wird euch selbst ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären!“ (Jes 7,14)? Wenn Christus wie alle anderen Erstgeborenen aus geschlechtlichem Beisammensein geboren werden sollte, warum sprach Gott davon, er werde ein Zeichen geben? Das wäre es doch nicht, wenn es allen Erstgeborenen zuteil wird. Ja dies ist tatsächlich ein Zeichen, und gläubig sollte es vom Menschengeschlecht angenommen werden, dass aus jungfräulichem Mutterleib „der Erstgeborene aller Geschöpfe“ (Kol 1,15) wahrhaft Fleisch annimmt und ein Kind wird. Dies hat er durch prophetischen Geist bald in dieser, bald in jener Weise vorherverkündet, damit man ihn bei seiner Geburt erkenne, wenn er durch die Macht und nach dem Willen des Schöpfers aller Dinge geboren wird. ... Ihr Juden aber stellt die Behauptung auf, die Schrift laute: „Seht, die junge Frau wird empfangen“, als ob es ein großes zeichenhaftes Ereignis wäre, wenn eine Frau infolge geschlechtlicher Vereinigung gebären sollte. Das tun ja alle jungen Frauen mit Ausnahme der unfruchtbaren. Doch auch diese kann Gott, wenn er will, gebären lassen. Denn die Mutter Samuels, die nicht geboren hatte, gebar doch durch göttlichen Willen (1Sam 1,20), ebenfalls die Frau des heiligen Patriarchen Abraham (Gen 21,2) und Elisabeth, die Johannes den Täufer gebar (Lk 1,57), und manche andere in ähnlicher Weise. Ihr dürft aber nicht für unmöglich halten, dass Gott alles kann, was er will.

Justinos der Martyrer, *Dialog mit dem Juden Tryphon*, 84; PG 6, 673 8-676 A

ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ ΤΩΝ ΜΕΓΑΛΩΝ ΩΡΩΝ



ΩΡΑ ΠΡΩΤΗ

Ἱερεὺς: Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε, νῦν, καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Δόξα σοι ὁ Θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι.

Βασιλεῦ οὐράνιε, Παράκλητε, τὸ Πνεῦμα τῆς ἀληθείας ὁ πανταχοῦ παρὼν καὶ τὰ πάντα πληρῶν ὁ θησαυρὸς τῶν ἀγαθῶν καὶ ζωῆς χορηγός, ἔλθε καὶ σκηνώσον ἐν ἡμῖν καὶ καθάρισον ἡμᾶς ἀπὸ πάσης κηλίδος καὶ σῶσον ἀγαθέ, τὰς ψυχὰς ἡμῶν. Ἀμήν.

Ἅγιος ὁ Θεός, ἅγιος ἰσχυρός, ἅγιος ἀθάνατος ἐλέησον ἡμᾶς (ἐκ τρίτου).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ ἀγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς. Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν.
Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν. Ἅγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἴασαι
τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Κύριε, ἐλέησον. Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ ἀγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

Πάτερ ἡμῶν, ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἀγιασθήτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Ἱερεὺς Ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ δόξα, τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υιοῦ καὶ τοῦ ἀγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Κύριε ἐλέησον ιβ'

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ ἀγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

Die Großen Stunden



Die erste Stunde

Priester: Gepriesen sei unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amin.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Alleserfüllender, Hort der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von allem Makel und rette, Gütiger, unsere Seelen. Amin.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser (3x).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amin.

Allheilige Dreieinigkeit, erbarme Dich unser. Herr, verzeih unsere Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Frevel. Heiliger, sieh an und heile unsere Krankheiten um Deines Namens willen.

Kyrie eleison. Kyrie eleison. Kyrie eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amin.

Kyrie eleison (12x).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amin.

Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.
Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν Χριστῷ τῷ βασιλεῖ ἡμῶν
Θεῷ.

Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ, Χριστῷ τῷ βασιλεῖ
καὶ Θεῷ ἡμῶν.

Ψαλμὸς Ε' (5)

Τὰ ῥήματά μου ἐνώτισαι Κύριε, σύνες τῆς κραυγῆς μου, πρόσχες τῇ
φωνῇ τῆς δεήσεώς μου ὁ βασιλεύς μου καὶ ὁ Θεός μου. Ὅτι πρὸς σέ
προσεύξομαι Κύριε. Τὸ πρῶτ' εἰσακούση τῆς φωνῆς μου. Τὸ πρῶτ'
παραστήσομαί σοι καὶ ἐπόψομαι ὅτι οὐχὶ Θεὸς θέλων ἀνομίαν σὺ εἶ.
Οὐ παροικήσει σοι πονηρευόμενος, οὐδὲ διαμενοῦσιν παράνομοι
κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν σου. Ἐμίσησας πάντας τοὺς ἐργαζομένους
τὴν ἀνομίαν, ἀπολεῖς πάντας τοὺς λαλοῦντας τὸ ψεῦδος. Ἄνδρα
αἱμάτων καὶ δόλιον βδελύσσεται Κύριος· Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ πλήθει τοῦ
ἐλέους σου εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου προσκυνήσω πρὸς ναὸν
ἅγιόν σου ἐν φόβῳ σου. Κύριε ὀδήγησόν με ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου,
ἐνεκα τῶν ἐχθρῶν μου κατεύθυνον ἐνώπιόν μου τὴν ὁδόν μου. Ὅτι
οὐκ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἀλήθεια, ἡ καρδιά αὐτῶν ματαία.
Τάφος ἀνεωγμένος ὁ λάρυγξ αὐτῶν ταῖς γλώσσαις αὐτῶν
ἔδολοῦσαν· κρῖνον αὐτοὺς ὁ Θεός. Αποπεσάτωσαν ἀπὸ τῶν
διαβουλιῶν αὐτῶν κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῶν, ἔξωσον
αὐτοὺς ὅτι παρεπύκρναν σε, Κύριε. Καὶ εὐφρανθήϊσαν πάντες οἱ
ἐλπίζοντες ἐπὶ σέ· εἰς αἰῶνα ἀγαλλιᾶσονται καὶ κατασκηνώσεις ἐν
αὐτοῖς· καὶ καυχῆσονται ἐν σοὶ οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομά σου. Ὅτι σὺ
εὐλογῆσεις δίκαιον· Κύριε ὡς ὄπλω εὐδοκίας ἐστεφάνωσας ἡμᾶς.

Ψαλμὸς ΜΔ' (44)

Ἐξηρεύξατο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν· λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ
Βασιλεῖ ἢ γλώσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀξυγράφου. Ὁραῖος
κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων· ἐξεχύθη ἡ χάρις ἐν χεῖρεσίν
σου· διὰ τοῦτο εὐλόγησέ σε ὁ Θεός εἰς τὸν αἰῶνα. Περιζῶσαι τὴν
ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, Δυνατὲ. Τῇ ὥραιότητί σου καὶ τῷ
κάλλει σου· καὶ ἔντεινε, καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε ἐνεκεν ἀληθείας
καὶ πραότητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὀδηγήσει σε θαυμαστῶς ἢ δεξιὰ

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König..

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus Selbst, unserem König und Gott.

Psalm 5

Meine Worte vernimm, Herr, nimm mein Geschrei wahr. Achte auf die Stimme meines Flehens, mein König und mein Gott. Denn zu dir will ich beten, Herr. Am Morgen wirst du meine Stimme anhören; am Morgen will ich zu dir treten und du wirst mich sehen. Denn du bist kein Gott, der an der Gesetzlosigkeit Gefallen hat, und der Übeltäters wird nicht bei dir weilen. Vor deinen Augen werden die Gesetzesbrecher keinen Bestand haben, du hasst alle, die die Gesetzlosigkeit verüben. Du wirst alle die zugrunde richten, die die Lüge aussprechen; einen Mörder und einen Betrüger verabscheut der Herr. Ich aber werde in der Fülle deines Erbarmens in dein Haus eintreten, werde niederfallen vor deinem heiligen Tempel in Furcht vor dir. Herr, führe mich in deiner Gerechtigkeit wegen meiner Feinde. mache vor mir deinen Weg gerade. Denn es gibt in ihrem Mund keine Wahrheit, ihr Herz ist lügenhaft; ein geöffnetes Grab ist ihre Kehle, mit ihren Zungen haben sie betrogen. Richte sie, Gott; ablassen sollen sie von ihren Vorhaben; da ihre gottlosen Handlungen zahlreich sind, verstoße sie, denn sie haben dich erbittert, Herr. Und freuen sollen sich alle, die auf dich hoffen, (bis) in Ewigkeit sollen sie jubeln, und du wirst unter ihnen wohnen, und rühmen werden sich in dir alle, die deinen Namen lieben. Denn du wirst den Gerechten segnen; Herr, wie mit einem Schild des Wohlgefallens hast du uns gekrönt.

Psalm 44

Mein Herz sprudelte ein gutes Wort heraus, ich sage meine Werke dem König, meine Zunge ist das Rohr eines flink schreibenden Schreibers. Lieblicher (bist du) an Schönheit als die Menschenkinder, Gnade wurde ausgegossen über deine Lippen deshalb hat Gott dich gesegnet (bis) in Ewigkeit. Gürtle dir dein Schwert auf deinen Schenkel, Mächtiger, in deiner Lieblichkeit und deiner Schönheit, und spanne (den Bogen) und sei erfolgreich und herrsche (als König) um der Wahrheit und der

σου. Τὰ βέλη σου ἠκονημένα, Δυνατὲ, λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως. Ὁ θρόνος σου, ὁ Θεὸς, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ῥάβδος εὐθύτητος ἢ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. Ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἐχρῖσε σε ὁ Θεός, ὁ Θεός σου ἔλαιον ἀγαλλιᾶσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. Σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρεων ἐλεφαντίνων ἐξ ὧν εὐφρανάν σε θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου· Παρέστη ἡ Βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου ἐν ἱματισμῶ διαχρύσω περιβεβλημένη, πεποικιλμένη. Ἄκουσον Θύγατερ καὶ ἴδε, καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου· καὶ ἐπιθυμήσει ὁ Βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου, ὅτι αὐτὸς ἐστὶ Κύριός σου καὶ προσκυνήσεις αὐτῷ. Καὶ θυγάτηρ Τύρου ἐν δώροις· τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ. Πᾶσα ἡ δόξα αὐτῆς τῆς θυγατρὸς βασιλέως ἔσωθεν ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς, περιβεβλημένη, πεποικιλμένη. Ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ Παρθένοι ὀπίσω αὐτῆς αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι. Ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει· ἀχθήσονται εἰς ναὸν Βασιλέως. Ἀντὶ τῶν πατέρων σου ἐγενήθησάν σοι οἱ υἱοὶ σου, καταστήσεις αὐτοὺς ἄρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. Μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ. Διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

Ψαλμὸς ΜΕ' (45)

Ὁ Θεὸς ἡμῶν καταφυγὴ καὶ δύναμις, βοηθὸς ἐν θλίψεσιν ταῖς εὐρούσαις ἡμᾶς σφόδρα. Διὰ τοῦτο οὐ φοβηθησόμεθα ἐν τῷ ταρασσεσθαι τὴν γῆν, καὶ μετατίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλασσῶν. Ἦχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν, ἐταράχθησαν τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτοῦ. Τοῦ ποταμοῦ τὰ ὄρηματα εὐφραίνουσιν τὴν Πόλιν τοῦ Θεοῦ. Ἠγίασε τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ ὁ ὕψιστος. Ὁ Θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς οὐ σαλευθήσεται· βοηθήσει αὐτῇ ὁ Θεὸς τὸ πρὸς πρῶτῃ πρῶτῃ. Ἐταράχθησαν ἔθνη, ἔκλιναν βασιλεῖαι, ἔδωκε φωνὴν αὐτοῦ, ἔσαλεύθη ἡ γῆ. Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ

Sanftmut und der Gerechtigkeit willen, und deine Rechte wird mich wunderbar führen. Deine Pfeile sind geschärft, Mächtiger, - Völker werden unter dich fallen - im Herzen der Feinde des Königs. Dein Thron, Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, ein Stab der Aufrichtigkeit ist der Stab deines Königums. Du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst; deshalb hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl anstatt deiner Gefährten. Myrrhe und Myrrhenöl und Kassia (gingen) von deinen Gewändern aus, von den elfenbeinernen Palästen, aus denen sie dich erfreuten. Töchter von Königen waren in deiner Ehre; die Königin stand da zu deiner Rechten, mit golddurchwirktem Gewand umhüllt, bunt geschmückt. Höre, Tochter, und sieh, und neige dein Ohr, und vergiss dein Volk und das Haus deines Vaters, denn der König begehrte deine Schönheit. denn er ist dein Herr Und man wird vor ihm niederfallen. Die Töchter von Tyrus werden mit Geschenken kommen, dein Angesicht werden anflehen die Reichen des Volkes. Alle Herrlichkeit der Tochter des Königs (kommt) von innen, mit goldenen Fransen(kleidern) ist sie umhüllt, bunt geschmückt. Es werden dem König Jungfrauen überbracht werden, ihr nachfolgend, die ihr Nahestehenden werden dir überbracht werden; sie werden überbracht werden in Freude und Jubel, sie werden geführt werden in den Tempel des Königs. Anstelle deiner Väter sind dir Söhne geboren worden; du wirst sie einsetzen als Herrscher über die ganze Erde. Ich werde deines Namens gedenken in jeder Generation um Generation; deshalb werden Völker dich preisen (bis) in Ewigkeit und (bis) in alle Ewigkeit.

Psalm 45

Unser Gott ist Zuflucht und Kraft, Helfer in den Bedrängnissen, die uns gar sehr getroffen haben. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, wenn die Erde erschüttert wird und Berge versetzt werden in die Herzen der Meere. Ihre Wasser tosten und wurden erschüttert, die Berge wurden erschüttert durch seine Gewaltigkeit. Des Flusses wuchtige Strömungen erfreuen die Stadt Gottes; geheiligt hat sein Zelt der Höchste. Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken; helfen wird ihr Gott früh am Morgen. Völkerschaften wurden erschüttert, Königreiche gingen unter; er ließ seine Stimme erschallen, die Erde erbebte. Der Herr der Heerscharen ist

Θεὸς Ἰακώβ. Δεῦτε καὶ ἴδετε τὰ ἔργα τοῦ Θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς ἀνταναιρῶν πολέμους μέχρι τῶν περάτων τῆς γῆς. Τόξον συντρίψει καὶ συνθλάσει ὄπλον, καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρὶ. Σχολάσατε καὶ γνώτε, ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ Θεὸς· ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῇ. Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ Θεὸς Ἰακώβ.

Δόξα... Καὶ νῦν... Ἀλληλούϊα, Ἀλληλούϊα, Ἀλληλούϊα.
Κύριε, ἐλέησον. Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον.

Εἶτα, Δόξα... καὶ τὸ Τροπάριον

Ἀπεγράφετο ποτέ, σὺν τῷ πρεσβύτῃ Ἰωσήφ, ὡς ἐκ σπέρματος Δαυῖδ, ἐν Βηθλεὲμ ἢ Μαριάμ, κυφοροῦσα τὴν ἄσπορον κυφοριαν. Ἐπέστη δὲ καιρὸς ὁ τῆς γεννήσεως, καὶ τόπος ἦν οὐδεὶς τῷ καταλύματι· ἀλλ' ὡς τερπνὸν παλάτιον, τὸ Σπήλαιον τῆ Βασιλίδι ἐδεικνυτο. Χριστὸς γεννᾶται, τὴν πρὶν πεσοῦσαν, ἀναστήσων εἰκόνα.

Καὶ νῦν... **Θεοτοκίον**

Τι σε καλέσωμεν, ὦ Κεχαριτωμένη; Οὐρανόν, ὅτι ἀνέτειλας τὸν Ἥλιον τῆς δικαιοσύνης; Παράδεισον, ὅτι ἐβλάστησας τὸ ἄνθος τῆς ἀφθαρσίας; Παρθένον, ὅτι ἔμεινας ἄφθορος; ἀγνὴν Μητέρα, ὅτι ἔσχεσαι ἀγίαις ἀγκάλαις υἱόν, τὸν πάντων Θεόν. Αὐτὸν ἰκέτευε, σωθῆναι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Εἶτα ψάλλομεν τὰ παρόντα Ἰδιόμελα Ἦχος πλ. δ', Ποίημα Σωφρονίου Πατριάρχου Ἱεροσολύμων

Βηθλεὲμ ἐτοιμάζω· εὐτρεπιζέσθω ἡ φάτνη· τὸ Σπήλαιον δεχέσθω, ἡ ἀλήθεια ἦλθεν· ἡ σκιὰ παρέδραμε· καὶ Θεὸς ἀνθρώποις, ἐκ Παρθένου πεφανέρωται, μορφωθείς τὸ καθ' ἡμᾶς, καὶ θεώσας τὸ πρόσλημμα. Διὸ Ἀδὰμ ἀνανεοῦται σὺν τῇ Εὐᾶ, κρᾶζοντες· Ἐπὶ γῆς εὐδοκία ἐπεφάνη, σῶσαι τὸ γένος ἡμῶν.

Δίς, ἄνευ στίχου. Εἶτα

Στίχ. Ὁ Θεὸς ἀπὸ Θαμνῶν ἤξει καὶ ὁ ἅγιος ἐξ ὄρους κατασκίου δασέος.

mit uns, unser Beistand ist der Gott Jakobs. Kommt her, seht die Werke des Herrn, die er getan hat als Wunder auf der Erde! Wenn er die Kriege hinweg nimmt bis zu den Enden der Erde, wird er den Bogen zerschmettern und die Waffe zerbrechen, und die Schilde wird er verbrennen mit Feuer. Nehmt euch Muße und erkennt: Ich bin Gott! Ich werde erhöht werden bei den Völkern, ich werde erhöht werden auf der Erde. Der Herr der Heerscharen ist mit uns, unser Beistand ist der Gott Jakobs.

Ehre ... Auch jetzt ... Alleluja, Alleluja, Alleluja,
Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Dann, Ehre ..., und das Troparion.

Um sich eintragen zu lassen mit dem verehrungswürdigen Josef aus dem Geschlechte Davids, machte sich auf nach Bethlechem Maria, in ihrem Schoße tragend die ohne Samen gewordene Frucht. Es kam die Zeit, da sie gebären sollte und es war kein Raum in der Herberge, doch als genehmen Palast wies man eine Höhle der Königin. Christus wurde geboren, um aufzurichten das gefallene Bild.

Auch jetzt ... **Theotokion**

Wie sollen wir dich nennen, o Gnadenreiche? Himmel? Denn du hast leuchten lassen die Sonne der Gerechtigkeit. Paradies? Denn du hast hervorgebracht die Blume der Unsterblichkeit. Jungfrau? Denn du bliebst unversehrt. Reine Mutter? Denn du hast in deinen heiligen Armen getragen den Sohn, den Gott aller. Ihn flehe an, zu retten unsere Seelen.

**Dann singen wir die folgenden Idiomela im 8. Ton
Gedicht des Sophronios, Patriarchen von Jerusalem.**

Bethlechem, rüste dich, bereite die Krippe, die Höhle empfangen, die Wahrheit ist gekommen, der Schatten gewichen und Gott ist den Menschen aus der Jungfrau erschienen. Er wurde uns gleich und vergöttlichte so den Leib. Deshalb ist Adam erneuert mit Eva und sie rufen: Auf Erden ist erschienen Dein Wohlgefallen, zu erretten unser Geschlecht.

Zweimal, ohne Stichos, dann

Vers: Gott wird von Thaiman kommen, und der Heilige aus dem Gebirge, dem schattigen und dicht bewaldeten (Hab 3,3).

Ἦχος γ'

Νῦν προφητικὴ προῶρησις, πληρωθῆναι ἐπείγεται, μυστικῶς ἢ φάσκουσα· Καὶ σὺ Βηθλεὲμ γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ὑπάρχεις ἐλαχίστη ἐν τοῖς Ἦγεμόσι, προευτρεπίζουσα τὸ σπήλαιον· ἐκ σοῦ γὰρ μοι ἐξελεύσεται, ἡγούμενος τῶν Ἐθνῶν διὰ σαρκός, ἐκ Παρθένου Κόρης Χριστὸς ὁ Θεός, ὃς ποιμανεῖ τὸν λαὸν αὐτοῦ, τὸν νέον Ἰσραὴλ. Δῶμεν αὐτῷ ἅπαντες μεγαλωσύνην.

Στίχ. Κύριε εἰσακήκοα τὴν ἀκοήν σου καὶ ἐφοβήθην· κατενόησα τὰ ἔργα σου.

Πάλιν τὸ αὐτό.

Εἶτα Δόξα... Ἦχος πλ. δ'

Τάδε λέγει Ἰωσήφ πρὸς τὴν Παρθένον· Μαρία, τί τὸ δρᾶμα τοῦτο, ὃ ἐν σοὶ τεθέαμαι; ἀπορῶ καὶ ἐξίσταμαι, καὶ τὸν νοῦν καταπλήττομαι! Λάθρα τοίνυν ἀπ' ἐμοῦ, γενοῦ ἐν τάχει. Μαρία, τί τὸ δρᾶμα τοῦτο, ὃ ἐν σοὶ τεθέαμαι; ἀντὶ τιμῆς αἰσχύνην, ἀντ' εὐφροσύνης, τὴν λύπην, ἀντὶ τοῦ ἐπαινέϊσθαι, τὸν ψόγον μοι προσήγαγες. Οὐκ ἔτι φέρω λοιπόν, τὸ ὄνειδος ἀνθρώπων· ὑπὸ γὰρ Ἱερέων ἐκ τοῦ ναοῦ, ὡς ἄμεμπτον Κυρίου σὲ παρέλαβον· καὶ τί τὸ ὀρώμενον;

Καὶ νῦν... **τὸ αὐτό**

Καὶ εὐθύς τὸ Προκείμενον τῆς Προφητείας. Ἦχος δ'

Κύριος εἶπε πρὸς με· Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε.

Στίχ. Αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου.

Προφητείας Μιχαίου τὸ Ἀνάγνωσμα. (Κεφ. 5,1-3)

Τάδε λέγει Κύριος· Καὶ σὺ Βηθλεὲμ οἶκος τοῦ Ἐφραθᾶ μὴ ὀλιγοστός εἶ ἐν χιλιάσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ μοι ἐξελεύσεται τοῦ εἶναι εἰς ἄρχοντα ἐν τῷ Ἰσραὴλ, καὶ αἱ ἐξοδοὶ αὐτοῦ ἀπ' ἀρχῆς, ἐξ ἡμερῶν αἰῶνος. Διὰ τοῦτο δώσει αὐτοὺς ἕως καιροῦ τικτούσης, τέξεται καὶ οἱ ἐπίλοιποι τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ ἐπιστρέψουσιν ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ. Καὶ στησεται, καὶ ὄψεται, καὶ ποιμανεῖ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ ἐν ἰσχυρί Κυρίου, καὶ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ ὀνόματος Κυρίου τοῦ Θεοῦ αὐτοῦ ὑπάρξουσι· διότι νῦν μεγαλυνθήσονται ἕως ἄκρων τῆς γῆς.

3. Ton

Jetzt vollzieht sich geheimnisvoll das Prophetenwort: „Und du, Bethlehem, im Lande Juda bist mitnichten die geringste unter den Städten Judas, du, die du im voraus bereitest jene Höhle, denn von dir wird kommen im Fleische der Herr der Völker, geboren aus einer Jungfrau: Christus, Gott, der sein Volk weidet, das neue Israel. Ihn lasst uns verherrlichen.

Vers: Herr, gehört habe ich Deine Kunde und bin in Furcht geraten, ich betrachtete Deine Werke (Hab 3,2).

Noch mal das Gleiche.

Dann Ehre ... 8. Ton

So spricht Josef zur Jungfrau: „Maria, welch' ein Drama sehe ich an dir? Ich verzage und erschauere und mein Geist ist bestürzt. Geh heimlich weg, aber bald. Welch' ein Drama sehe ich an dir? Anstelle der Ehre hast du mir Schande gebracht, anstelle der Freude – Qual; anstelle des Lobes – Schmach. Nicht länger vermag ich die Schmähung der Menschen zu ertragen, denn ich habe dich von den Priestern des Tempels empfangen als eine, die vor dem Herrn ohne Tadel ist. Was seh' ich nun?“

Auch jetzt ... **das Gleiche nochmal**

Dann sogleich das Prokeimenon der Prophetischen Lesungen, 4. Ton.

Der Herr sprach zu mir: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.

Vers: Erbittle es von mir, und will ich Dir die Völkerschaften zu Deinem Erbe geben. (Ps 2,7b-8)

Lesung aus dem Buch des Propheten Micha (5,1-3)

So spricht der Herr: Und du Bethlehem, Haus von Ephratha, nicht die kleinste bist du, um unter den Tausenden Judas zu sein. Aus dir wird mir (einer) hervorgehen, um Herrscher in Israel zu sein. Seine Ursprünge sind vom Anfang her, aus Tagen der Vorzeit. Deshalb wird er sie preisgeben bis zur Zeit der Niederkunft für die Gebärende. Sie wird gebären und dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren zu den Söhnen Israels. Und es wird dastehen und schauen und weiden seine Herde in der Kraft der Herr, und in der Herrlichkeit des Namens des Herrn, seines Gottes, wird er wohnen. Denn jetzt wird er groß sein bis zu den Enden der Erde.

Ὁ Ἀπόστολος

Πρὸς Ἑβραίους Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα (Κεφ. 1,1-12)

Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάσαι ὁ Θεὸς λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς Προφήταις, ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν Υἱῷ· ὃν ἔθηκε κληρονόμον πάντων, δι' οὗ καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν. Ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης, καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ, φέρων τε τὰ πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, δι' ἑαυτοῦ καθαρισμὸν ποιησάμενος τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνης ἐν ὑψηλοῖς. Τοσοῦτω κρείττων γενόμενος τῶν ἀγγέλων, ὅσω διαφορώτερον παρ' αὐτοὺς κεκληρονόμηκεν ὄνομα. Τίνι γὰρ εἶπε ποτε τῶν Ἀγγέλων· Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε; Καὶ πάλιν· Ἐγὼ ἔσομαι αὐτῷ εἰς πατέρα, καὶ αὐτὸς ἔσται μοι εἰς υἱόν; Ὅταν δὲ πάλιν εἰσαγάγῃ τὸν πρωτότοκον εἰς τὴν οἰκουμένην, λέγει· καὶ προσκνησάτωσαν αὐτῷ πάντες Ἄγγελοι Θεοῦ. Καὶ πρὸς μὲν τοὺς Ἀγγέλους λέγει· Ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. Πρὸς δὲ τὸν Υἱόν· Ὁ θρόνος σου, ὁ Θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ῥάβδος εὐθύτητος ἢ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. Ἠγάπησας δικαιοσύνην, καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε ὁ Θεὸς ὁ Θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιᾶσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. Καί, Σὺ κατ' ἀρχάς, Κύριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσιν οἱ οὐρανοί. Αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις· καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται, καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἐλίξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγῆσονται· σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείψουσι.

Εὐαγγέλιον κατὰ Ματθαῖον. (Κεφ. 1,18-25)

Τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡ γέννησις οὕτως ἦν· μνηστευθεῖσις γὰρ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μαρίας τῷ Ἰωσήφ, πρὶν ἢ συνελθεῖν αὐτούς, εὐρέθη ἐν γαστρὶ ἔχουσα ἐκ Πνεύματος Ἁγίου. Ἰωσήφ δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς δίκαιος ὢν, καὶ μὴ θέλων αὐτὴν παραδειγματίσαι, ἐβουλήθη λάθρα ἀπολῦσαι αὐτήν. Ταῦτα δὲ αὐτοῦ ἐνθυμηθέντος, ἰδοὺ, ἄγγελος Κυρίου κατ' ὄναρ ἐφάνη αὐτῷ, λέγων· Ἰωσήφ, υἱὸς Δαβὶδ, μὴ φοβηθῆς παραλαβεῖν Μαριάμ τὴν γυναῖκά σου· τὸ γὰρ ἐν αὐτῇ γεννηθὲν ἐκ Πνεύματος ἁγίου, τέξεται δὲ υἱὸν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν·

Lesung

aus dem Brief des heiligen Apostels Paulus an die Hebräer 1, 1–12

Viele Male und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; in dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben des Alls eingesetzt und durch den er auch die Welt erschaffen hat; er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens; er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt; er ist um so viel erhabener geworden als die Engel, wie der Name, den er geerbt hat, ihren Namen überragt. Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt, und weiter: Ich will für ihn Vater sein, und er wird für mich Sohn sein? Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt, sagt er: Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen. Und von den Engeln sagt er: Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen; von dem Sohn aber: Dein Thron, o Gott, steht für immer und ewig, und: Das Zepter seiner Herrschaft ist ein gerechtes Zepter. Du liebst das Recht und hasst das Unrecht, darum, o Gott, hat dein Gott dich gesalbt mit dem Öl der Freude wie keinen deiner Gefährten. Und: Du, Herr, hast vorzeiten der Erde Grund gelegt, die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie alle veralten wie ein Gewand; du rollst sie zusammen wie einen Mantel, und wie ein Gewand werden sie gewechselt. Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre enden nie.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus 1, 18–25

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk

αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἀμαρτιῶν αὐτῶν. Τοῦτο δὲ ὄλον γέγονεν, ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ Κυρίου διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος· Ἰδοὺ, ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἕξει καὶ τέξεται υἱόν, καὶ καλέσουσι τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ, ὃ ἐστὶ μεθερμηνευόμενον· Μεθ' ἡμῶν ὁ Θεός. Διεγερθεὶς δὲ ὁ Ἰωσήφ ἀπὸ τοῦ ὕπνου ἐποίησεν ὡς προσέταξεν αὐτῷ ὁ ἄγγελος Κυρίου, καὶ παρέλαβε τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὴν ἕως οὗ ἔτεκε τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτότοκον· καὶ ἐκάλεσε τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν.

Μετὰ ταῦτα λέγει ὁ Ἀναγνώστης

- · Τὰ διαβήματά μου κατεύθυνον κατὰ τὸ λόγιόν σου, καὶ μὴ κατακυριεύσάτω μου πᾶσα ἀνομία.
- · Λύτρωσαί με ἀπὸ συκοφαντίας ἀνθρώπων, καὶ φυλάξω τὰς ἐντολάς σου.
- · Τὸ πρόσωπόν σου ἐπίφανον ἐπὶ τὸν δούλόν σου, καὶ δίδαξόν με τὰ δικαιώματά σου.
- · Πληρωθῆτω τὸ στόμα μου αἰνέσεώς σου, Κύριε, ὅπως ὑμνήσω τὴν δόξαν σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν μεγαλοπρέπειάν σου.

Ἅγιος ὁ Θεός, Ἅγιος ἰσχυρός, Ἅγιος Αθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς. (γ')

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς. Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν. Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν. Ἄγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἴασαι τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἀγιασθῆτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθῆτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δός ἡμῖν σήμερον, καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Ἰερεὺς Ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ δόξα, τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

Εἶτα τὸ Κοντάκιον

Ἡ παρθένος σήμερον, τὸν προαιώνιον Λόγον, ἐν σπηλαίῳ ἔρχεται, ἀποτεκεῖν ἀπορόρητως. Χόρευε ἡ οἰκουμένη ἀκουτισθεῖσα· δόξασον μετὰ Ἀγγέλων καὶ τῶν Ποιμένων, βουληθέντα ἐποφθῆναι, παιδίον νέον, τὸν πρὸ αἰῶνων Θεόν.

Hochfest der Geburt unseres Herrn - Die Großen Stunden

von seinen Sünden erlösen. Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus.

Danach liest der Vorleser

- Meine Schritte lenke nach deinem Worte; und keine Gesetzlosigkeit soll mich beherrschen (Ps 118,133-135).

- Erlöse mich von der Verleumdung der Menschen, und ich werde Deine Gebote bewahren.

- Dein Angesicht lasse über Deinem Knecht leuchten; und lehre mich Deine Rechtsbestimmungen.

- Mein Mund soll von Lob erfüllt sein, damit ich deine Herrlichkeit lobpreise, den ganzen Tag deine Hoheit (Ps 70,8).

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser (3x).

Allheilige Dreieinigkeit, erbarme Dich unser. Herr, verzeih unsere Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Frevel. Heiliger, sieh an und heile unsere Krankheiten um Deines Namens willen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amin.

Dann das Kontakion

Die Jungfrau heute erscheint um das urewige Wort in einer Höhle auf unfassbare Art zu gebären. Tanze, Erdkreis, im Reigen, wenn du es vernimmst. Lobpreis Ihm, mit den Engeln und auch den Hirten, der sich uns wollte offenbaren, neu als kleines Kind, Ihm, vor allen Zeiten Gott.

Κύριε ἐλέησον μ'

Ὁ ἐν παντὶ καιρῷ καὶ πάσῃ ὥρᾳ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς προσκυνούμενος καὶ δοξαζόμενος Χριστὸς ὁ Θεός, ὁ μακρόθυμος, ὁ πολυέλεος, ὁ πολυέσπλαγχνος, ὁ τοὺς δικαίους ἀγαπῶν καὶ τοὺς ἁμαρτωλοὺς ἐλεῶν, ὁ πάντας καλῶν πρὸς σωτηρίαν διὰ τῆς ἐπαγγελίας τῶν μελλόντων ἀγαθῶν, αὐτός. Κύριε, πρόσδεξαι καὶ ἡμῶν ἐν τῇ ὥρᾳ ταύτῃ τὰς ἐντεύξεις καὶ ἴθυνον τὴν ζωὴν ἡμῶν πρὸς τὰς ἐντολάς σου. Τὰς ψυχὰς ἡμῶν ἀγιάσον, τὰ σώματα ἄγνισον, τοὺς λογισμοὺς διόρθωσον, τὰς ἐννοίας κάθαρον καὶ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ πάσης θλίψεως, κακῶν καὶ ὀδύνης. Τείχισον ἡμᾶς ἀγίοις σου Ἀγγέλοις, ἵνα τῇ παρεμβολῇ αὐτῶν φρουρούμενοι καὶ ὀδηγούμενοι καταντήσωμεν εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ εἰς τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀπροσίτου σου δόξης, ὅτι εὐλογητὸς εἶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

Κύριε, ἐλέησον. Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον. Δόξα... Καὶ νῦν...

Τὴν τιμιωτέραν τῶν Χερουβείμ, καὶ ἐνδοξοτέραν ἀσυγκρίτως τῶν Σεραφείμ, τὴν ἀδιαφθόρως Θεὸν Λόγον τεκοῦσαν, τὴν ὄντως Θεοτόκον, σὲ μεγαλύνομεν.

Ἐν ὀνόματι Κυρίου, εὐλόγησον Πάτερ.

Στίχ. Ὁ Θεὸς οἰκτειρήσαι ἡμᾶς, καὶ εὐλογῆσαι ἡμᾶς· ἐπιφάναι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς καὶ ἐλέησαι ἡμᾶς.

Καὶ ἡ Εὐχή

Χριστέ, τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, τὸ φωτίζον καὶ ἀγιάζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον, σημειωθήτω ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, ἵνα ἐν αὐτῷ ὀψώμεθα φῶς τὸ ἀπρόσιτον· καὶ κατεύθυνον τὰ διαβήματα ἡμῶν πρὸς ἐργασίαν τῶν ἐντολῶν σου, πρεσβείαις τῆς παναχράντου σου Μητρός, καὶ πάντων σου τῶν ἁγίων. Ἀμήν.



Herr, erbarme dich. (40)

Zu jeder Zeit und zu jeder Stunde wirst Du im Himmel und auf Erden angebetet und verherrlicht, Christus, Gott; Du Langmütiger, Du Vielerbarmender, Du Barmherziger, der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst, der Du alle zum Heil rufst durch die Verheißung der zukünftigen Güter; Du Selbst, Herr, nimm auch unser Gebet in dieser Stunde an und richte unser Leben nach Deinen Geboten aus. Heile unsere Seelen, reinige unsere Leiber, lenke unsere Gedanken, läutere unser Sinnen und bewahre uns vor jeder Trübsal, vor Übel und Schmerz. Beschütze uns durch Deine heiligen Engel, damit wir durch ihre Schutzwehr bewacht und geführt, zur Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis Deiner unfassbaren Herrlichkeit gelangen; denn Du bist gepriesen in alle Ewigkeit. Amin.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison. Ehre ... Auch jetzt ...

Du bist ehrwürdiger als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim. Unversehrt hast du Gott, den Logos, geboren. Wahrhaft Gottesgebäerin, dich preisen wir hoch.

Im Namen des Herr, gib den Segen, Vater.

Gott sei barmherzig mit uns und segne uns; Er lasse leuchten Sein Angesicht über uns und erbarme Sich unser!

Und das Gebet

Christus, du wahres Licht, erleuchte und heilige alle Menschen, die in die Welt gekommen sind. Lasse leuchten über uns das Licht Deines Angesichtes, denn ihm werden wir das unnahbare Licht schauen. Und richte unsere Schritte zur Erfüllung Deiner Gebote, durch die Bitten Deiner allreinen Mutter und aller Deiner Heiligen. Amin.



ΩΡΑ ΤΡΙΤΗ

**Τό, Τρισάγιον. Παναγία Τριάς. Πάτερ ἡμῶν.
Τό, Κύριε ἐλέησον, ιβ'. Τό, Δεῦτε προσκυνήσωμεν, γ'.
Εἶτα τοὺς ἐφεξῆς τρεῖς ψαλμοὺς.**

Ψαλμὸς ΞΣΤ' (66)

Ὁ Θεὸς οἰκτιρήσαι ἡμᾶς καὶ εὐλογήσαι ἡμᾶς· ἐπιφάναι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, καὶ ἐλεήσει ἡμᾶς. Τοῦ γινῶναι ἐν τῇ γῆ τὴν ὁδόν σου ἐν πᾶσιν ἔθνεσιν τὸ σωτήριόν σου. Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ, ὁ Θεὸς, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες. Εὐφρανθήτωσαν καὶ ἀγαλλιάσθωσαν Ἔθνη ὅτι κρινεῖς λαοὺς ἐν εὐθύτητι καὶ Ἔθνη ἐν τῇ γῆ ὀδηγήσεις. Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ, ὁ Θεὸς, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες· γῆ ἔδωκεν τὸν καρπὸν αὐτῆς. Εὐλογήσαι ἡμᾶς ὁ Θεὸς, ὁ Θεὸς ἡμῶν· εὐλογήσαι ἡμᾶς, ὁ Θεὸς, καὶ φοβηθήτωσαν αὐτὸν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς.

Ψαλμὸς ΠΣΤ' (86)

Οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἁγίοις· ἀγαπᾷ Κύριος τὰς πύλας Σιών ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ. Δεδοξασμένα ἐλάληθη περὶ σοῦ ἡ Πόλις τοῦ Θεοῦ. Μνησθήσομαι Ῥαὰβ καὶ Βαβυλῶνος τοῖς γινώσκουσί με. Καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύρος καὶ λαὸς Αἰθιοπῶν οὗτοι ἐγενήθησαν ἐκεῖ. Μήτηρ Σιών ἐρεῖ ἄνθρωπος· καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ καὶ αὐτὸς ἐθεμελίωσεν αὐτήν ὁ Ὑψιστος. Κύριος διηγῆσεται ἐν γραφῇ λαῶν καὶ ἀρχόντων τούτων τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ. Ὡς εὐφραينوμένων πάντων ἡ κατοικία ἐν σοὶ.

Ψαλμὸς Ν' (50)

Ἐλέησόν με ὁ Θεὸς κατὰ τὸ μέγα ἐλεός σου καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου. Ἐπὶ πλεῖον πλύνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με. Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶ διὰ παντός· Σοὶ μόνω ἤμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσης ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. Ἴδου γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήφθην καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέ με ἡ μήτηρ μου. Ἴδου γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς

Dritte Stunde

Das Trisagion. Allheilige Dreieinigkeit ... Vater unser ...
Herr, erbarme Dich (12). Kommt, lasst uns anbeten (3x). s. S. 5.

Dann die folgenden drei Psalmen.

Psalm 66

Gott, habe Mitleid mit uns und segne uns, lass dein Angesicht über uns leuchten und erbarme dich unser. Damit man auf der Erde deinen Weg erkennt unter allen Völkerschaften dein Heil. Die Völker sollen dich preisen, Gott, alle Völker sollen dich preisen. Die Heiden sollen sich freuen und jubeln, denn du wirst die Völker richten in Aufrichtigkeit, und die Völkerschaften auf der Erde wirst du führen. Die Völker sollen dich preisen, Gott, alle Völker sollen dich preisen. Die Erde hat ihre Frucht gegeben. Segne uns, Gott, unser Gott. Segne uns, Gott, und alle Enden der Erde sollen ihn fürchten.

Psalm 86

Seine Fundamente sind in den heiligen Bergen; der Herr liebt die Tore Sions mehr als alle Wohnungen Jakobs. Herrliches ist über dich gesprochen worden, Stadt Gottes. Ich will Raab und Babylon in Erinnerung rufen denen, die mich kennen; und siehe, die Andersstämmigen und Tyros und das Volk der Äthiopier, diese sind dort geboren. Mutter Sion wird ein Mensch sagen, und ein Mensch wurde in ihr geboren, und der Höchste selbst hat ihr Fundament gelegt. Der Herr wird (es) erzählen in der Niederschrift der Völker und jener Herrscher, die in ihr waren. Wie wenn alle sich freuen, (so) ist das Wohnen in dir.

Psalm 50

Erbarme dich über mich, Gott, nach deinem großen Erbarmen, und nach der Fülle deiner Mitleide wisch ab meine Gesetzesübertretung! Wasche mich weiterhin rein von meiner Gesetzlosigkeit, und von meiner Sünde reinige mich! Denn meine Gesetzlosigkeit erkenne ich, und meine Sünde ist stets vor mir. Gegen dich allein habe ich gesündigt, und ich habe Böses vor dir getan, damit du recht behältst mit deinen Worten, und den Sieg davonträgst, wenn du gerichtet wirst. Denn siehe, in Gesetzlosigkeiten hin ich empfangen worden, und in Sünden wurde schwanger mit

σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι. Ῥαντιεῖς με ὑσώπῳ καὶ καθαρισθήσομαι
πλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. Ἀκουτιεῖς με ἀγαλλιάσιν
καὶ εὐφροσύνην ἀγαλλιάσονται ὅστέα τεταπεινωμένα. Ἀπόστρεψον
τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου
ἐξάλειψον. Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοὶ ὁ Θεὸς καὶ πνεῦμα εὐθὲς
ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. Μὴ ἀπορῥίψης με ἀπὸ τοῦ προσώπου
σου καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ Ἀπόδος μοι τὴν
ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου καὶ πνεύματι ἡγεμονικῶ στήριζόν με.
Διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ ἐπιστρέψουσιν.
Ῥῦσαι με ἐξ αἱμάτων ὁ Θεὸς ὁ Θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ἀγαλλιάσεται
ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. Κύριε τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις καὶ
τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου. Ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν
ἔδωκα ἂν ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις Θυσία τῷ Θεῷ πνεῦμα
συντετριμμένον καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ Θεὸς
οὐκ ἐξουθενώσει Ἀγάθυνον Κύριε ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών καὶ
οἰκοδομηθήτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλημ. Τότε εὐδοκήσεις θυσίαν
δικαιοσύνης ἀναφορὰν καὶ ὀλοκαυτώματα, τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ
θυσιαστήριόν σου μόσχους.

Δόξα... Καὶ νῦν... **Ἀλληλούϊα, γ'**, Κύριε ἐλέησον, **γ'**
Εἶτα, Δόξα... καὶ τὸ Τροπάριον

Ἀπεγράφετο ποτέ, σὺν τῷ πρεσβύτῃ Ἰωσήφ, ὡς ἐκ σπέρματος Δαυῖδ,
ἐν Βηθλεὲμ ἢ Μαριάμ, κυφοροῦσα τὴν ἄσπορον κυφορίαν. Ἐπέστη
δὲ καιρὸς ὁ τῆς γεννήσεως, καὶ τόπος ἦν οὐδεὶς τῷ καταλύματι· ἀλλ'
ὡς τερπνὸν παλάτιον, τὸ Σπήλαιον τῆ Βασιλίδι ἐδεικνυτο. Χριστὸς
γεννᾶται, τὴν πρὶν πεσοῦσαν, ἀναστήσων εἰκόνα.

Καὶ νῦν... **Θεοτοκίον**

Θεοτόκε, σὺ εἶ ἡ ἄμπελος ἢ ἀληθινή, ἢ βλαστήσασα τὸν καρπὸν τῆς
ζωῆς. Σὲ ἱκετεύομεν, πρέσβευε, Δέσποινα, μετὰ τῶν Ἀποστόλων, καὶ
πάντων τῶν Ἁγίων, ἐλεηθῆναι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

mir meine Mutter. Denn siehe, du liebst die Wahrheit, das Geheime und das Verborgene deiner Weisheit hast du mir offenbare. Du wirst mich mit Ysop besprengen, und ich werde rein sein, du wirst mich reinwaschen, und ich werde weißer als Schnee sein. Du wirst mich Jubel und Freude hören lassen, die erniedrigten Gebeine werden jubeln. Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab, und alle meine Gesetzlosigkeiten wisch ab. Ein reines Herz schaffe in mir, Gott, und einen aufrichtigen Geist erneuere in meinem Inneren. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und deinen heiligen Geist nimm nicht hinweg von mir! Gib mir den Jubel über dein Heil zurück, und durch einen Geist, der (mich) leitet, stütze mich! Ich will die Gesetzlosen deine Wege lehren, und die Gottlosen werden zu dir umkehren. Rette mich vor Bluttaten, Gott, Gott meiner Rettung! Meine Zunge wird über deine Gerechtigkeit jubeln. Herr du wirst meine Lippen öffnen, und mein Mund wird dein Lob verkünden. Denn wenn du ein Opfer wolltest, gäbe ich es, an Ganzbrandopfern wirst du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für Gott ist ein verwundeter Geist, ein verwundetes und erniedrigtes Herz wird Gott nicht verachten. Tue Gutes, Herr, nach deinem Gefallen an Sion, und die Mauern Jerusalems sollen aufgebaut werden. Dann wirst du Gefallen haben am Opfer der Gerechtigkeit, an Dargebrachtem und Ganzbrandopfern. Dann werden sie auf deinem Altar Jungstiere darbringen.

Ehre ... Auch jetzt ... **Halleluja 3x...** Herr erbarme dich **3x.**

Dann Ehre **und das Troparion**

Um sich eintragen zu lassen mit dem verehrungswürdigen Josef aus dem Geschlechte Davids, machte sich auf nach Bethlehem Maria, in ihrem Schoße tragend die ohne Samen gewordene Frucht. Es kam die Zeit, da sie gebären sollte und es war kein Raum in der Herberge, doch als genehmen Palast wies man eine Höhle der Königin. Christus wurde geboren, um aufzurichten das gefallene Bild.

Auch jetzt. **Theotokion.**

Mutter Gottes, du bist der wahre Weinstock, der hervorgebracht hat die Frucht des Lebens. Wir flehen zu dir, bitte, Herrin, mit den Aposteln und allen Heiligen, dass errettet werden unsere Seelen.

Εἶτα ψάλλομεν τὰ παρόντα Ἰδιόμελα. Ἦχος πλ. β'

Οὗτος ὁ Θεὸς ἡμῶν, οὐ λογισθήσεται ἕτερος πρὸς αὐτόν, ὁ τεχθεὶς ἐκ Παρθένου, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναναστραφεὶς. Φάτνη πενιχρᾶ Υἱὸς μονογενῆς, κείμενος ὀρθᾶται βροτός· καὶ σπαργάνοις πλέκεται, ὁ τῆς δόξης Κύριος, καὶ Μάγους ἀστήρ μηνύει, εἰς αὐτοῦ προσκύνησιν, καὶ ἡμεῖς μελωδοῦμεν· Τριάς Ἁγία, σῶσον τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Δίς, ἀνευ Στίχου.

Στίχ. Ὁ Θεὸς ἀπὸ Θαμιμὰν ἤξει καὶ ὁ ἅγιος ἐξ ὄρους κατασκίου δασέος.

Ἦχος πλ. δ'

Πρὸ τῆς Γεννήσεως τῆς σῆς, τρόμῳ ὀρῶσαι τὸ μυστήριον Κύριε, αἰ νοεραὶ στρατιαὶ κατεπλήττοντο· ὡς γὰρ βρέφος νηπιάσαι νηδόκησας, ὁ τὸν πόλον κοσμήσας τοῖς ἀστράσι· καὶ φάτνη τῶν ἀλόγων ἀνακέκλισαι, ὁ δρακί συνέχων πάντα γῆς τὰ πέρατα· τοιαύτη γὰρ οἰκονομία, ἐγνώσθη σου ἢ εὐσπλαγχνία. Χριστέ, τὸ μέγα ἔλεος, δόξα σοι.

Στίχ. Κύριε εἰσακήκοα τὴν ἀκοήν σου καὶ ἐφοβήθην· κατενόησα τὰ ἔργα σου.

Πάλιν τὸ αὐτὸ, Εἶτα Δόξα... Ἦχος γ'

Ἰωσήφ, εἶπε ἡμῖν, πῶς ἐκ τῶν ἁγίων ἦν παρέλαβες Κόρην, ἔγκυον φέρεις ἐν Βηθλεέμ; Ἐγὼ φησι, τοὺς Προφήτας ἐρευνήσας, καὶ χρηματισθεὶς ὑπὸ Ἀγγέλου, πέπεισμαι, ὅτι Θεὸν γεννήσει ἡ Μαρία ἀνερμηνεύτως· οὐ εἰς προσκύνησιν, Μάγοι ἐξ Ἀνατολῶν ἤξουσι, σὺν δώροισι τιμίοις λατρεύοντες. Ὁ σαρκωθεὶς δι' ἡμᾶς, Κύριε, δόξα σοι.

Καὶ νῦν... Πάλιν τὸ αὐτὸ.

Καὶ εὐθὺς τὸ προκείμενον τῆς Προφητείας Ἦχος δ'

Ὅτι παιδίον ἐγεννήθη ἡμῖν, Υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν.

Στίχ. Οὐ ἢ ἀρχὴ ἐγεννήθη ἐπὶ τοῦ ὤμου αὐτοῦ.

Προφητείας Ἱερεμίου τὸ Ἀνάγνωσμα. (Βαρούχ 3,36-38 & 4,1-4)

Οὗτος ὁ Θεὸς ἡμῶν οὐ λογισθήσεται ἕτερος πρὸς αὐτόν. Ἐξεῦρεν πᾶσαν ὁδὸν ἐπιστήμης καὶ ἔδωκεν αὐτὴν Ἰακώβ τῷ παιδί αὐτοῦ καὶ Ἰσραὴλ τῷ ἡγαπημένῳ ὑπ' αὐτοῦ. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη

Dann singen wir die folgenden Idiomela im 6. Ton.

Er ist unser Gott und es ist kein anderer neben Ihm. Er ist geboren von der Jungfrau und hat unter uns Menschen gelebt. In einer armen Krippe liegend zeigt sich der einziggeborene Sohn, wie ein Sterblicher und der Herr der Herrlichkeit ist eingewickelt in Windeln. Ein Stern gibt den Weisen das Zeichen, hinzugehen und Ihn anzubeten; wir aber singen: Heilige Dreieheit, errette unsere Seelen.

Zweimal, ohne Vers; dann

Vers: Gott wird von Thaiman kommen, und der Heilige aus dem Gebirge, dem schattigen und dicht bewaldeten (Hab 3,3).

8. Ton

Vor Deiner Geburt, o Herr, waren die geistigen Heere, die mit Zittern dieses Wunder sahen, darob von Bestürzung befallen. Du hast geruht, ein kleines Kind zu werden, Du, der Du den Himmel mit Sternen geschmückt hast. Und Du liegst in der Krippe von Tieren, der Du in Deiner Hand alle Enden der Erde hältst. Hierin offenbart sich Deine Barmherzigkeit, o Christus, Dein großes Erbarmen. Ehre sei Dir.

Vers: Herr, gehört habe ich Deine Kunde und bin in Furcht geraten, ich betrachtete Deine Werke (Hab 3,2).

Nochmal das Gleiche, Dann Ehre 3. Ton.

Sage uns, Josef, warum führst du die Jungfrau, die du an den Pforten des Heiligtums empfangen hast, nach Bethlehem, wo sie doch Mutter werden soll? Ich habe, spricht er, die Propheten erforscht und ward durch einen Engel belehrt, ich glaube, dass Maria auf unerklärliche Weise Gott gebären wird und Weise vom Osten mit Geschenken kommen, Ihn anzubeten. Der Du wegen uns Mensch geworden bist, Herr, Ehre sei Dir.

Auch jetzt ... Wieder das Gleiche.

Und sogleich das Prokeimenon der prophetischen Lesungen 4. Ton.

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.

Vers: Auf dessen Schulter die Herrschaft (gelegt) wurde (Jes 9,6).

Lesung aus dem heiligen Buch des Propheten Jeremia (Bar 3, 36-4,4)

Dieser ist unser Gott. kein anderer wird neben ihm anerkannt werden. Er hat den ganzen Weg des Wissens entdeckt und ihn Jakob, seinem Knecht, und Israel, seinem Liebling, gegeben. Danach erschien sie auf Erden und

καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανεστράφη. Αὕτη ἡ βίβλος τῶν προσταγμάτων τοῦ Θεοῦ καὶ ὁ νόμος ὁ ὑπάρχων εἰς τὸν αἰῶνα· πάντες οἱ κρατοῦντες αὐτήν, εἰς ζωὴν· οἱ δὲ καταλείποντες αὐτήν ἀποθανοῦνται. Ἐπιστρέφου Ἰακώβ καὶ ἐπιλαβοῦ αὐτῆς· δόδουσον πρὸς τὴν λάμπιν κατέναντι τοῦ φωτός αὐτῆς. Μὴ δῶς ἐτέρῳ τὴν δόξαν σου καὶ τὰ συμφέροντά σοι ἔθνη ἀλλοτρίῳ. Μακάριοί ἐσμεν Ἰσραὴλ· ὅτι τὰ ἀρεστὰ τῷ Θεῷ ἡμῖν γνωστὰ ἐστίν.

Ὁ Ἀπόστολος

Πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀναγνώσμα (Κεφ. 3,23-29)

Ἀδελφοί, πρὸ τοῦ ἔλθειν τὴν πίστιν, ὑπὸ νόμον ἐφρουρούμεθα συγκεκλεισμένοι εἰς τὴν μέλλουσαν πίστιν ἀποκαλυφθῆναι. Ὅστε ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν γέγονεν εἰς Χριστόν, ἵνα ἐκ πίστεως δικαιωθῶμεν. Ἐλθούσης δὲ τῆς Πίστεως, οὐκ ἔτι ὑπὸ παιδαγωγὸν ἐσμεν. Πάντες γὰρ υἱοὶ Θεοῦ ἐστε διὰ τῆς πίστεως ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. Ὅσοι γὰρ εἰς Χριστόν ἐβαπτίσθητε, Χριστόν ἐνεδύσασθε. Οὐκ ἐν Ἰουδαίῳ οὐδὲ Ἑλληνῷ οὐκ ἐν δούλῳ, οὐδὲ ἐλεύθερῳ· οὐκ ἐν ἄρσεν καὶ θήλῃ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἐστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. Εἰ δὲ ὑμεῖς Χριστοῦ, ἅρα τοῦ Ἀβραάμ σπέρμα ἐστέ, καὶ κατ' ἐπαγγελίαν κληρονόμοι.

Εὐαγγέλιον κατὰ Λουκᾶν (Κεφ. 2,1-20).

Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκεῖναις, ἐξῆλθε δόγμα παρὰ Καίσαρος Αὐγούστου, ἀπογράφεσθαι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. Αὕτη ἡ ἀπογραφή πρώτη ἐγένετο ἡγεμονεύοντος τῆς Συρίας Κυρηνίου. Καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογράφεσθαι, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. Ἀνέβη δὲ καὶ Ἰωσήφ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας, ἐκ πόλεως Ναζαρέθ, εἰς τὴν Ἰουδαίαν, εἰς πόλιν Δαβὶδ, ἣτις καλεῖται Βηθλεέμ, διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐξ οἴκου καὶ πατριᾶς Δαβὶδ, ἀπογράψασθαι σὺν Μαριὰμ τῇ μεμνηστευμένη αὐτῷ γυναικί, οὓση ἐγκύῳ. Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐκεῖ, ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν, καὶ ἔτεκε τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτότοκον, καὶ ἐσπαργάνωσεν αὐτόν, καὶ ἀνέκλινεν αὐτόν ἐν τῇ φάτνῃ, διότι οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι. Καὶ ποιμένες ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ τῇ αὐτῇ ἀγραυλοῦντες καὶ φυλάσσοντες φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν ποίμνην αὐτῶν. Καὶ ἰδοὺ ἄγγελος Κυρίου ἐπέστη αὐτοῖς, καὶ δόξα Κυρίου περιέλαμψεν αὐτούς. Καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν. Καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ ἄγγελος· Μὴ φοβεῖσθε· ἰδοὺ γὰρ, εὐαγγελίζομαι ὑμῖν χαρὰν μεγά-

wandelte unter den Menschen. Sie ist das Buch der Satzungen Gottes und das Gesetz, das in Ewigkeit Bestand hat: alle, die an ihr festhalten, (gewinnen) das Leben, aber die sie im Stich lassen, werden sterben. Kehre um, Jakob, und ergreife sie, geh weiter zu der Helligkeit, die vor ihrem Licht herrscht! Gib keinem anderen deine Ehre, und deinen Vorzug keinem fremden Volk! Selig sind wir, Israel, denn was Gott gefällt, ist uns bekannt!

Apostellesung

Lesung aus dem Brief des hl. Ap. Paulus an die Galater (3,23–29)

Brüder, ehe der Glaube kam, waren wir im Gefängnis des Gesetzes, festgehalten bis zu der Zeit, da der Glaube offenbart werden sollte. So hat das Gesetz uns in Zucht gehalten bis zum Kommen Christi, damit wir durch den Glauben gerecht gemacht werden. Nachdem aber der Glaube gekommen ist, stehen wir nicht mehr unter dieser Zucht. Ihr seid alle durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Wenn ihr aber zu Christus gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben kraft der Verheißung.

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Lukas (2,1–20)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem

λην, ἥτις ἔσται παντὶ τῷ λαῷ. Ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον Σωτῆρ, ὃς ἔστι Χριστὸς Κύριος, ἐν πόλει Δαβὶδ. Καὶ τοῦτο ὑμῖν τὸ σημεῖον, εὐρήσετε βρέφος ἐσπαργανωμένον, κείμενον ἐν τῇ φάτνῃ. Καὶ ἐξαίφνης ἐγένετο σὺν τῷ ἀγγέλῳ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανόυ, αἰνούντων τὸν Θεόν, καὶ λεγόντων· Δόξα ἐν ὑψίστοις Θεῷ, καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη, ἐν ἀνθρώποις εὐδοκία. Καὶ ἐγένετο ὡς ἀπῆλθον ἀπ' αὐτῶν εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, καὶ οἱ ἄνθρωποι οἱ ποιμένες εἶπον πρὸς ἀλλήλους· Διέλθωμεν δὴ ἕως Βηθλεέμ, καὶ ἴδωμεν τὸ ῥῆμα τοῦτο τὸ γεγονός, ὃ ὁ Κύριος ἐγνώρισεν ἡμῖν. Καὶ ἦλθον σπεύσαντες, καὶ ἀνεῦρον, τὴν τε Μαριὰμ καὶ τὸν Ἰωσήφ, καὶ τὸ βρέφος κείμενον ἐν τῇ φάτνῃ. Ἰδόντες δὲ διεγνώρισαν περὶ τοῦ ῥήματος τοῦ λαληθέντος αὐτοῖς περὶ τοῦ παιδίου τούτου. Καὶ πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐθαύμασαν περὶ τῶν λαληθέντων ὑπὸ τῶν Ποιμένων πρὸς αὐτούς, ἡ δὲ Μαριὰμ πάντα συνετήρει τὰ ῥήματα ταῦτα, συμβάλλουσα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. Καὶ ἐπέστρεψαν οἱ ποιμένες, δοξάζοντες καὶ αἰνοῦντες τὸν Θεὸν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν καὶ εἶδον, καθὼς ἐλαλήθη πρὸς αὐτούς.

Μετὰ ταῦτα λέγει ὁ Ἀναγνώστης

Κύριος ὁ Θεὸς εὐλογητός, εὐλογητός Κύριος ἡμέραν καθ' ἡμέραν· κατευδοῦσαι ἡμῖν ὁ Θεὸς τῶν σωτηρίων ἡμῶν, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ Θεὸς τοῦ σώζειν.

Τὸ Τρισάγιον ... Παναγία Τριάς ... Πάτερ ἡμῶν ...

Εἶτα τὸ Κοντάκιον

Ἡ Παρθένος σήμερον, τὸν προαιώνιον Λόγον, ἐν Σπηλαίῳ ἔρχεται, ἀποτεκεῖν ἀπορρήτως. Χόρευε ἡ οἰκουμένη ἀκουτισθεῖσα· δόξασον μετὰ Ἀγγέλων καὶ τῶν Ποιμένων, βουληθέντα ἐποφθῆναι, παιδίον νέον, τὸν προῦ αἰῶνων Θεόν.

Τό, Κύριε ἐλέησον μ'. Ὁ ἐν παντὶ καιρῷ... Δόξα... Καὶ νῦν...

Τὴν Τιμιωτέραν... Ἐν ὀνόματι Κυρίου... Ὁ Θεὸς οἰκτιρήσαι ἡμᾶς...

Καὶ ἡ Εὐχή

Δέσποτα Θεέ, Πάτερ Παντοκράτορ, Κύριε, Υἱὲ μονογενές, Ἰησοῦ Χριστέ, καὶ Ἅγιον Πνεῦμα, μία Θεότης, μία Δύναμις, ἐλέησον με τὸν ἁμαρτωλόν· καὶ οἷς ἐπίστασαι κρίμασι, σῶσόν με τὸν ἀνάξιον δούλόν σου, ὅτι εὐλογητός εἶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Danach liest der Vorleser

Gott der Herr sei gepriesen! Gepriesen sei der Herr Tag für Tag! Der Gott unseres Heils lasse uns glücklich voranschreiten. Unser Gott ist ein Gott der Rettung (Ps 67,20-21).

Trisagion ... Allheilige Dreiheit ... Vater unser ... (s. S. 17)

Dann das Kontakion

Die Jungfrau heute erscheint um das urewige Wort in einer Höhle auf unfassbare Art zu gebären. Tanze, Erdkreis, im Reigen, wenn du es vernimmst. Lobpreis Ihm, mit den Engeln und auch den Hirten, der sich uns wollte offenbaren, neu als kleines Kind, Ihm, vor allen Zeiten Gott.

Herr erbarme dich 40x. Der du zu allen Zeiten ... Ehre ... Auch jetzt ... Die du ehrwürdiger bist...Im Namen des Herrn... Der Herr erbarme sich... (s. S. 19). Und das Gebet

Gott, unser Herr, allmächtiger Vater, einziggeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist, eine Gottheit, eine Macht, sei mir Sünder gnädig und errette mich, Deinen unwürdigen Knecht, nach Deinem Dir wohlbekannten Ratschluss, denn hochgelobt bist Du in alle Ewigkeit. Amin.



ΩΡΑ ΕΚΤΗ

**Ἐπισυνάπτομεν καὶ τὴν Ἑκτὴν Ὁραν, λέγοντες εὐθύς. Δεῦτε
προσκυνήσωμεν, τρίς. Εἶτα τοὺς Ψαλμούς.**

Ψαλμὸς ΟΑ' (71)

Ὁ Θεὸς τὸ κριμὰ σου τῷ βασιλεῖ δὸς καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ υἱῷ τοῦ Βασιλέως. Κρίνειν τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει. Ἀναλαβέτω τὰ ὄρη εἰρήνην τῷ λαῷ σου καὶ οἱ βουνοὶ δικαιοσύνην. Κρίνει τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων καὶ ταπεινώσει συκοφάντην. Καὶ συμπαραμενεῖ τῷ ἡλίῳ καὶ πρὸ τῆς σελήνης γενεᾶς γενεῶν. Καταβήσεται ὡς ὑετὸς ἐπὶ πόκον καὶ ὡσεὶ σταγῶν ἢ στάζουσα ἐπὶ τὴν γῆν. Ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη καὶ πλήθος εἰρήνης ἕως οὐ ἀνταναιρεθῆ ἡ σελήνη. Καὶ κατακυριεύσει ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης καὶ ἀπὸ ποταμοῦ ἕως περάτων τῆς οἰκουμένης. Ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσοῦνται Αἰθίοπες καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ χοῦν λείξουσι. Βασιλεῖς Θαρσεῖς καὶ νῆσοι δῶρα προσοίσουσι· Βασιλεῖς Ἀράβων καὶ Σαβᾶ δῶρα προσάξουσι· Καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντες οἱ Βασιλεῖς τῆς γῆς, πάντα τὰ Ἔθνη δουλεύσουσιν αὐτῷ. Ὅτι ἐρρόυσατο πτωχὸν ἐκ δυνάστου καὶ πένητα ᾧ οὐχ ὑπῆρχε βοηθός. Φείσεται πτωχοῦ καὶ πένητος καὶ ψυχὰς πενήτων σώσει. Ἐκ τόκου καὶ ἐξ ἀδικίας λυτρώσεται τὰς ψυχὰς αὐτῶν καὶ ἔντιμον τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐνώπιον αὐτῶν. Καὶ ζήσεται, καὶ δοθήσεται αὐτῷ ἐκ τοῦ χρυσοῦ τῆς Ἀραβίας, καὶ προσεύξονται περὶ αὐτοῦ διὰ παντός· ὅλην τὴν ἡμέραν εὐλογήσουσιν αὐτόν. Ἔσται στήριγμα ἐν τῇ γῇ ἐπ' ἄκρων τῶν ὀρέων· ὑπεραρθήσεται ὑπὲρ τὸν Λίβανον ὁ καρπὸς αὐτοῦ, καὶ ἐξανθήσουσιν ἐκ πόλεως ὡσεὶ χόρτος τῆς γῆς. Ἔσται τὸ ὄνομα αὐτοῦ εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας· πρὸ τοῦ ἡλίου διαμενεῖ τὸ ὄνομα αὐτοῦ. Καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς· πάντα τὰ Ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν. Εὐλογητὸς Κύριος ὁ Θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος. Καὶ εὐλογημένον τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. Καὶ πληρωθήσεται τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. Γένοιτο, γένοιτο.



Sechste Stunde

wenn die sechste Stunde angehängt wird, liest man sogleich „Kommt lasst uns anbeten“ dreimal (s. S. 7). Dann die Psalmen

Psalm 71

Gott, gib dem König dein Richten und deine Gerechtigkeit dem Königssohn, dein Volk mit Gerechtigkeit zu richten und deine Armen mit Recht. Die Berge sollen Frieden empfangen für dein Volk und die Hügel mit Gerechtigkeit. Er wird die Armen des Volkes richten und die Söhne der Bedürftigen retten und den Verleumder erniedrigen und er wird mit der Sonne überdauern und vor dem Mond (für) alle Generationen und herabsteigen wie Regen auf die Wolle und wie Tropfen, die auf die Erde tropfen. In seinen Tagen wird Gerechtigkeit aufgehen und Friede in Fülle, bis der Mond vergangen ist. Und er wird herrschen von Meer zu Meer und vom Fluss bis zu den Enden des Erdkreises. Vor ihm werden sich die Äthiopier niederwerfen, und seine Feinde werden Staub lecken; die Könige von Tharsis und die Inseln werden Geschenke herbeitragen, die Könige der Araber und von Saba werden Geschenke herbringen; und niederfallen werden vor ihm alle Könige, alle Völkerschaften werden ihm dienen. Denn er hat den Armen aus der Hand des Herrschers errettet und den Bedürftigen, für den es keinen Helfer gab; er wird den Armen und den Bedürftigen schonen und die Seelen der Bedürftigen retten; aus Zins(wucher) und aus Ungerechtigkeit wird er ihre Seelen erlösen, und angesehen ist sein Name vor ihnen. Und er wird leben, und vom Gold aus Arabien wird ihm gegeben werden, und sie werden stets für ihn beten, den ganzen Tag werden sie ihn preisen. Er wird eine Sicherheit sein im Land auf den Gipfeln der Berge, erheben wird sich über den Libanon seine Frucht, und sie werden aufblühen aus der Stadt wie das Gras der Erde. Sein Name sei gepriesen (bis) in alle Ewigkeit, vor der Sonne wird sein Name bestehen bleiben; und in ihm gesegnet werden alle Stämme der Erde, alle Völker werden ihn seligpreisen. Gepriesen sei Gott der Herr, der Gott Israels, der allein Wunder tut, und gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit, und die ganze Erde wird von Seiner Herrlichkeit erfüllt sein. So sei es, so sei es!

Ψαλμός ΡΛΑ' (131)

Μνήσθητι Κύριε τοῦ Δαυῖδ καὶ πάσης τῆς πραότητος αὐτοῦ. Ὡς ᾤμοσε τῷ Κυρίῳ ἠΰξατο τῷ Θεῷ Ἰακώβ. Εἰ εἰσελεύσομαι εἰς σκηνῶμα οἴκου μου, εἰ ἀναβήσομαι ἐπὶ κλίνης στρωμνῆς μου, εἰ δώσω ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ τοῖς βλεφάροις μου νυσταγμὸν, καὶ ἀνάπαυσιν τοῖς κροτάφοις μου, ἕως οὗ εὐρῶ τόπον τῷ Κυρίῳ, σκηνῶμα τῷ Θεῷ Ἰακώβ. Ἴδου ἠκούσαμεν αὐτὴν ἐν Ἐφραθᾶ, εὐρομεν αὐτὴν ἐν τοῖς πεδίοις τοῦ δρυμοῦ. Εἰσελευσόμεθα εἰς τὰ σκηνώματα αὐτοῦ, προσκυνήσομεν εἰς τὸν τόπον οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ. Ἀνάστηθι Κύριε εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, σὺ εἶ καὶ ἡ Κιβωτὸς τοῦ ἀγιάσματος σου. Οἱ ἱερεῖς σου ἐνδύσονται δικαιοσύνην καὶ οἱ ὅσιοί σου ἀγαλλιάσονται. Ἐνεκεν Δαυῖδ τοῦ δούλου σου, μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπον τοῦ Χριστοῦ σου. Ὡμοσεν Κύριος τῷ Δαυῖδ ἀλήθειαν καὶ οὐ μὴ ἀθετήσῃ αὐτὴν. Ἐκ καρποῦ τῆς κοιλίας σου θήσομαι ἐπὶ τοῦ θρόνου σου. Ἐὰν φυλάξωνται οἱ υἱοὶ σου τὴν διαθήκην μου καὶ τὰ μαρτύριά μου ταῦτα ἃ διδάξω αὐτοὺς καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν ἕως τοῦ αἰῶνος καθιοῦνται ἐπὶ τοῦ θρόνου σου. Ὅτι ἐξελέξατο Κύριος τὴν Σιών, ἡρετίσατο αὐτὴν εἰς κατοικίαν ἑαυτοῦ. Αὕτη ἡ κατάπαυσις μου εἰς αἰῶνα αἰῶνος ὧδε κατοικήσω ὅτι ἡρετισάμην αὐτὴν. Τὴν θύραν αὐτῆς εὐλογῶν εὐλογήσω, τοὺς πτωχοὺς αὐτῆς χορτάσω ἄρτων. Τοὺς ἱερεῖς αὐτῆς ἐνδύσω σωτηρίαν, καὶ οἱ ὅσιοι αὐτῆς ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. Ἐκεῖ ἐξανατελῶ κέρας τῷ Δαυῖδ, ἡτοιμάσα λύχνον τῷ Χριστῷ μου. Τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ἐνδύσω αἰσχύνην ἐπὶ δὲ αὐτὸν ἐξανθήσει τὸ ἀγίασμά μου.

Ψαλμός (90)

Ὁ κατοικῶν ἐν βοήθειᾳ τοῦ Ὑψίστου ἐν σκέπη τοῦ Θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ ἀύλισθησεται. Ἐρεῖ τῷ Κυρίῳ Ἀντιλήπτωρ μου εἶ, καὶ καταφυγή μου ὁ Θεός μου, καὶ ἐλπῶ ἐπ' αὐτὸν. Ὅτι αὐτὸς ῥύσεται με ἐκ παγίδος θηρευτῶν, καὶ ἀπὸ λόγου ταραχώδους. Ἐν τοῖς μεταφρένοις αὐτοῦ ἐπισκιάσει σοι καὶ ὑπὸ τὰς πτέρυγας αὐτοῦ ἐλπιεῖς· ὄπλω κυκλώσει σε ἡ ἀλήθεια αὐτοῦ. Οὐ φοβηθήσῃ ἀπὸ φόβου νυκτερινοῦ, ἀπὸ βέλους πετομένου ἡμέρας, ἀπὸ πράγματος ἐν σκότει διαπορευομένου, ἀπὸ συμπτώματος καὶ δαιμονίου μεσημβρινοῦ. Πεσεῖται ἐκ τοῦ κλίτους

Psalm 131

Denke, Herr, an David und an seine ganze Sanftmut, wie der dem Herrn geschworen, dem Gott Jakobs gelobt hat. Ich will nicht in das Zelt meines Hauses eintreten, will nicht auf das Bett meines Lagers steigen, will nicht Schlaf meinen Augen geben und nicht meinen Lidern Schlummer und nicht Ruhe meinen Schläfen, bis ich einen Ort für den Herrn finde, ein Zelt für den Gott Jakobs. Siehe, wir haben von ihr in Ephratha gehört, haben sie in den Ebenen des Waldes gefunden. Wir werden in sein Zelt eintreten, werden an den Ort niederfallen, wo seine Füße standen. Steh auf, Herr, zu deinem Ruheplatz, du und die Lade diener Heiligkeit. Deine Priester werden sich in Gerechtigkeit kleiden, und deine Heiligen werden jubeln. Um Davids, deines Knechtes, willen wende nicht ab das Angesicht deines Gesalbten. Der Herr hat David Wahrheit geschworen und wird sie nicht aufheben. Aus der Frucht deines Schoßes werde ich (jemanden) auf deinen Thron setzen, wenn deine Kinder meinen Bund bewahren und diese meine Zeugnisse, die ich sie lehren werde. werden auch ihre Söhne bis in Ewigkeit auf deinem Thron sitzen. Denn der Herr hat Sion auserwählt, hat ihn erwählt zur Wohnung für sich selbst. Dies ist mein Ruheort von Ewigkeit zu Ewigkeit. Hier werde ich wohnen, denn ich habe ihn erwählt. Seine Jagd werde ich reichlich segnen. Seine Armen werde ich mit Nahrung sättigen. Seine Priester werde ich in Rettung kleiden, und seine Heiligen werden begeistert jubeln. Dort werde ich für David ein Horn aufgehen lassen, meinem Gesalbten habe ich eine Lampe bereitet. Seine Feinde werde ich in Schande kleiden, über ihm aber wird meine Heiligkeit blühen.

Psalm 91

Gut ist es, den Herrn zu preisen und deinem Namen zu lobsingeln, Höchster, um am Morgen dein Erbarmen zu verkünden und deine Wahrheit jede Nacht, auf der zehnsaitigen Harfe samt einem Lied auf der Leier. Denn du hast mich erfreut, Herr, durch dein Tun, und über die Werke deiner Hände will ich jubeln. Wie groß sind deine Werke, Herr; sehr tief sind deine Gedanken! Ein unverständiger Mann wird (das) nicht erkennen, und ein Uneinsichtiger wird das nicht einsehen. Als die Sünder emporsprossen wie Gras, da guckten auch hervor alle, die die

σου χιλιάς καὶ μυριάς ἐκ δεξιῶν σου, πρὸς σέ δὲ οὐκ ἐγγιεῖ. Πλὴν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου κατανοήσεις καὶ ἀνταπόδοσιν ἀμαρτωλῶν ὄψει. Ὅτι σὺ Κύριε ἡ ἐλπίς μου· τὸν Ὑψιστον ἔθου καταφυγὴν σου. Οὐ προσελεύσεται πρὸς σέ κακὰ καὶ μάστιξ οὐκ ἐγγιεῖ τῷ σικηνώματί σου. Ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ τοῦ διαφυλάξαι σε ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς σου. Ἐπὶ χειρῶν ἀρουσί σε μὴ ποτε προσκόψης πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. Ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασιλίσκον ἐπιβήση, καὶ καταπατήσεις λέοντα καὶ δράκοντα. Ὅτι ἐπ' ἐμὲ ἤλπισεν καὶ ῥύσομαι αὐτὸν· σκεπάσω αὐτὸν ὅτι ἔγνω τὸ ὄνομά μου. Κεκράξεται πρὸς με, καὶ ἐπακούσομαι αὐτοῦ· μετ' αὐτοῦ εἶμι ἐν θλίψει, ἐξελοῦμαι καὶ δοξάσω αὐτόν. Μακρότητα ἡμερῶν ἐμπλήσω αὐτόν, καὶ δείξω αὐτῷ τὸ σωτήριόν μου.

**Δόξα... Καὶ νῦν... Ἀλληλούϊα, γ', Κύριε ἐλέησον, γ'
Εἶτα, Δόξα... καὶ τὸ Τροπάριον**

Ἀπεγράφετο ποτέ, σὺν τῷ πρεσβύτῃ Ἰωσήφ, ὡς ἐκ σπέρματος Δαυῖδ, ἐν Βηθλεὲμ ἡ Μαριάμ, κυφοροῦσα τὴν ἀσπορον κυφορίαν. Ἐπέστη δὲ καιρὸς ὁ τῆς γεννήσεως, καὶ τόπος ἦν οὐδεὶς τῷ καταλύματι· ἀλλ' ὡς τερπνὸν παλάτιον, τὸ Σπήλαιον τῆ Βασιλίδι ἐδεικνυτο. Χριστὸς γεννᾶται, τὴν πρὶν πεσοῦσαν, ἀναστήσων εἰκόνα.

Καὶ νῦν... Θεοτοκίον

Ὅτι οὐκ ἔχομεν παρῴρησιαν διὰ τὰ πολλὰ ἡμῶν ἀμαρτήματα, σὺ τὸν ἐκ σοῦ γεννηθέντα δυσώπησον, Θεοτόκε Παρθένε· πολλὰ γὰρ ἰσχύει δέησις Μητρὸς πρὸς εὐμένειαν Δεσπότη. Μὴ παρίδης ἀμαρτωλῶν ἱκεσίας ἢ πάνσεμνος, ὅτι ἐλεήμων ἐστὶ, καὶ σῶζειν δυνάμενος, ὁ καὶ παθεῖν ὑπὲρ ἡμῶν καταδεξάμενος.

Εἶτα ψάλλομεν τὰ παρόντα Ἰδιόμελα, Ἦχος α'

Δεῦτε πιστοὶ ἐπαρθῶμεν ἐνθέως, καὶ κατίδωμεν συγκατάβασιν θεϊκὴν ἄνωθεν, ἐν Βηθλεὲμ πρὸς ἡμᾶς ἐμφανῶς· καὶ νοῦν καθαρθέντες, τῷ βίῳ προσενέγκωμεν, ἀρετάς ἀντὶ μύρου, προευτρεπίζοντες πιστῶς, τῶν Γενεθλίων τὰς εισόδους, ἐπὶ τῶν ψυχικῶν θησαυρισμάτων, κρᾶζοντες·

Gesetzlosigkeit verübten, (nur) damit sie ausgerottet würden von Ewigkeit zu Ewigkeit. Du aber bist der Höchste in Ewigkeit, Herr! Denn siehe, deine Feinde, Herr, denn siehe, deine Feinde werden vergehen, und es werden zerstreut werden alle, die die Gesetzlosigkeit verüben; und mein Horn wird erhöht werden wie (das) eines Einhorns, und mein Greisenalter (wird) mit fettem Öl (ausgestattet sein); und mein Auge hat (mit Vergnügen) auf meine Feinde gesehen, und auf die Übeltäter, die sich gegen mich erheben, wird mein Ohr hören. Der Gerechte wird wie die Palme blühen, so wie die Zeder auf dem Libanon wird er wachsen. Gepflanzt im Hause des Herrn, werden sie in den Vorhöfen unseres Gottes aufblühen; noch im fetten Alter werden sie wachsen; und sie werden es sich (weiterhin) wohl sein lassen, um zu verkünden: Aufrichtig ist der Herr, unser Gott, und es gibt kein Unrecht an ihm.

Ehre ... auch jetzt ...Alleluja ...3x -- Herr, erbarme dich.

Dann Ehre ... und das Troparion

Um sich eintragen zu lassen mit dem verehrungswürdigen Josef aus dem Geschlechte Davids, machte sich auf nach Bethlehem Maria, in ihrem Schoße tragend die ohne Samen gewordene Frucht. Es kam die Zeit, da sie gebären sollte und es war kein Raum in der Herberge, doch als genehmen Palast wies man eine Höhle der Königin. Christus wurde geboren, um aufzurichten das gefallene Bild.

Auch jetzt... Theotokion:

Wir wagen nicht, vor Gott zu treten wegen unserer zahllosen Sünden. Du aber bitte zu dem, den du geboren hast, Jungfrau, Gottesmutter, denn viel vermag das Gebet Seiner Mutter bei dem gütigen Herrn. Verschmähe nicht der Sünder Flehen, Allerreinste, denn barmherzig ist Er und kann uns retten, Er der für uns gelitten hat und herabgestiegen ist.

Dann singen wir die folgenden Idiomela im 1. Ton.

Kommt, ihr Gläubigen, lasst gottbegeistert uns zusammenstehen und betrachten die göttliche Herabkunft von oben, die uns in Bethlehem offenbart wurde. Mit reinem Herzen lasst uns im Leben Tugenden darbringen statt des Myron, und gläubig schmücken die Tore des Geburtsfestes an den seelischen Schatzkammern, und rufen:

Ἐν ὑψίστοις δόξα, Θεῶ τῷ ἐν Τριάδι, δι' οὗ ἐν ἀνθρώποις εὐδοκία ἐπεφάνη, τὸν Ἀδὰμ ἐκλυτρώσασθαι, τῆς ἀρχεγόνου ἀρᾶς ὡς Φιλάνθρωπος.

Δίς, ἄνευ Στίχου.

Στίχ. Ὁ Θεὸς ἀπὸ Θαυμάτων ἤξει καὶ ὁ ἅγιος ἐξ ὄρους κατασκίου δασέος.
Ἦχος δ'

Ἄκουε οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζου ἡ γῆ· σαλευθήτω τὰ θεμέλια, ἐπιλαβέτω τρόμος τὰ καταχθόνια· ὅτι ὁ Θεὸς τε καὶ Κτίστης, σαρκὸς εἰσέδου πλάσιν· καὶ ὁ κραταιᾶ κτίσας χειρὶ τὴν κτίσιν, σπλάγχχνον ὁράται πλάσματος. Ὡ βάθος πλούτου, καὶ σοφίας καὶ γνώσεως Θεοῦ! ὡς ἀνεξερευνήτα τὰ κρίματα αὐτοῦ, καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ.

Στίχ. Κύριε εἰσακήκοα τὴν ἀκοήν σου καὶ ἐφοβήθην· κατενόησα τὰ ἔργα σου.

Πάλιν τὸ αὐτὸ, Εἶτα. Δοξα... Ἦχος πλ. α'

Δεῦτε χριστοφόροι λαοὶ κατίδωμεν, θαῦμα πᾶσαν ἔννοιαν, ἐκπλήττον καὶ συνέχον καὶ εὐσεβῶς προσκυνοῦντες, πίστει ἀνυμνήσωμεν. Σήμερον πρὸς Βηθλεέμ, ἐγκυμονοῦσα Κόρη παραγίνεται, τοῦ γεννήσαι τὸν Κύριον· χοροὶ δέ, Ἀγγέλων προτρέχουσι. Καὶ ταῦτα βλέπων ἐβόα, Ἰωσήφ ὁ Μνήστωρ· Τὶ τὸ ἐν σοὶ ξένον μυστήριον Παρθένε; καὶ πῶς μέλλεις λοχεῦσαι, ἢ ἀπειροόζυγος Δάμαλις;

Καὶ νῦν... πάλιν τὸ αὐτό.

Καὶ εὐθύς, Προκείμενον τῆς Προφητείας Ἦχος πλ. δ'

Ἐκ γαστροῦ πρὸ Ἑωσφόρου ἐγέννησά σε.

Στίχ. Εἶπεν ὁ Κύριος τῷ Κυρίῳ μου. Κάθου ἐκ δεξιῶν μου.

Προφητείας Ἡσαΐου τὸ Ἀνάγνωσμα (Κεφ. 7,10-16, & 8,1-4, 8-10).

Προσέθετο Κύριος λαλήσαι τῷ Ἄχαζ λέγων· Αἴτησαι σεαυτῷ σημεῖον παρὰ Κυρίου τοῦ Θεοῦ σου εἰς βάθος ἢ εἰς ὕψος. Καὶ εἶπεν Ἄχαζ· Οὐ μὴ αἰτήσω οὐδ' οὐ μὴ πειράσω Κύριον· Καὶ εἶπεν (Ἡσαΐας)· Ἀκούσατε

Ehre sei in den Höhen Gott in der Dreieinigkeit, durch welchen unter den Menschen das Wohlgefallen erschien, um den Adam zu befreien von dem urzeitlichen Fluche, Ihm, als dem Menschenliebenden.

Zweimal, ohne Stichos. Dann

Vers: Gott wird von Thaiman kommen, und der Heilige aus dem Gebirge, dem schattigen und dicht bewaldeten (Hab 3,3).

4. Ton

Höre, o Himmel und merke auf, Erde. Erbebt ihr Grundfesten, und Zittern ergreife die Unterwelt. Denn der Gott und Schöpfer, bekleidet sich mit geschaffenenem Fleisch und der mit starker Hand die Schöpfung schuf, wird gesehen im Schoß eines Geschöpfes. O Tiefe des Reichtums und der Weisheit und der Erkenntnis Gottes. Wie unbegreiflich sind Seine Gerichte und unerforschlich Seine Wege!

Vers: Herr, gehört habe ich Deine Kunde und bin in Furcht geraten, ich betrachtete Deine Werke (Hab 3,2).

Noch einmal das Gleiche. Dann, Ehre... 5. Ton

Kommet, ihr Christus tragenden Völker, lasset uns schauen das Wunder, welches alle Vernunft in Staunen setzt und gefangen hält, und fromm anbetend lasset uns gläubig singen! Heut' kommt nach Bethlehem die im Schoße tragende Jungfrau, um den Herrn zu gebären; Scharen der Engel eilen voraus. Als Josef, der Verlobte, dies sieht, ruft er: Was für ein seltsames Geheimnis ist in dir, o Jungfrau, wie kannst du gebären, die du bist wie eine Färse, die noch kein Joch getragen?

Auch jetzt ... Noch einmal das Gleiche. Und sofort das Prokeimenon der prophetischen Lesungen im 8. Ton

Der Herr sprach zu mir: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.

Vers: Erbittle es von mir, und will ich Dir die Völkerschaften zu Deinem Erbe geben. (Ps 2,7b-8)

Lesung aus dem hl. Buch des Propheten Jesaia (7,10–16.8,1-4.8-10)

Und der Herr fuhr fort, mit Achaz zu sprechen, und sagte: Erbittle dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott, in der Tiefe oder in der Höhe! Und Achaz sagte: Ich will gewiss den Herrn nicht bitten und auch nicht versuchen! Und er sagte: Hört doch, (ihr vom) Haus Davids! Ist es etwa

δὴ οἶκος Δαυΐδ· μὴ μικρὸν ὑμῖν ἀγῶνα παρέχειν ἀνθρώποις; καὶ πῶς Κυρίῳ παρέχετε ἀγῶνα; Διὰ τοῦτο δώσει Κύριος αὐτὸς ἡμῖν σημεῖον. Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ. Βούτυρον καὶ μέλι φάγεται πρὶν ἢ γνῶναι αὐτὸν ἢ προελεσθαι πονηρὰ, ἐκλέξεται τὸ ἀγαθόν. Διότι πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον ἀγαθὸν ἢ κακὸν ἀπειθεῖ πονηρία τοῦ ἐκλέξασθαι τὸ ἀγαθόν. Καὶ εἶπεν Κύριος πρὸς με· Λάβε σεαυτῶ τόμον καινόν μέγαν, καὶ γράψον εἰς αὐτὸν γραφίδι ἀνθρώπου. Τοῦ ὀξέως προνομὴν ποιῆσαι σκύλων. Πάρεσσι γάρ· Καὶ μάρτυράς μοι ποιήσον πιστοὺς ἀνθρώπους, τὸν Οὐριάν τὸν ἱερέα, καὶ Ζαχαριάν υἱὸν Βαραχίου· Καὶ προσῆλθον πρὸς τὴν προφητὴν καὶ ἐν γαστρὶ ἔλαβε, καὶ ἔτεκεν υἱόν· καὶ εἶπέ μοι Κύριος· Κάλεσον τὸ ὄνομα αὐτοῦ. Ταχέως σκύλευσον, ὀξέως προνόμεισον. Διότι πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα λήψεται δύναμιν Δαμασκῶ καὶ τὰ σκύλα Σαμαρείας ἔναντι Βασιλέως Ἀσσυρίων. Μεθ' ἡμῶν ὁ Θεὸς. Γνῶτε Ἔθνη καὶ ἠττάσθε· ἐπακούσατε ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς· ἰσχυρότερος ἠττάσθε. Ἐὰν γὰρ πάλιν ἰσχύσητε καὶ πάλιν ἠττηθήσεσθε. Καὶ ἦν ἂν βουλήν βουλευθήσεσθε διασκεδάσει Κύριος· καὶ λόγον ὃν ἐὰν λαλήσητε οὐ μὴ ἐμμεῖνῃ ἐν ὑμῖν ὅτι μεθ' ἡμῶν ὁ Θεός.

Ὁ Ἀπόστολος

Πρὸς Ἑβραίους Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα (Κεφ. 1,10-2,3).

Κατ' ἀρχὰς σὺ, Κύριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσιν οἱ οὐρανοί. Αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις· καὶ πάντες ὡς ἰμάτιον παλαιωθήσονται, καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἐλίξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγῆσονται· σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείψουσι. Πρὸς τίνα δὲ τῶν ἀγγέλων εἰρηκὲ ποτε· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου; Οὐχὶ πάντες εἰσι λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν; Διὰ τοῦτο δεῖ περισσοτέρως ἡμᾶς προσέχειν τοῖς ἀκουσθεῖσι, μὴ ποτε παραρῶμεν. Εἰ γὰρ ὁ δι' Ἀγγέλων λαληθεὶς λόγος ἐγένετο βέβαιος, καὶ πᾶσα παράβασις καὶ παρακοὴ ἔλαβεν ἔνδικον μισθαποδοσίαν, πῶς ἡμεῖς ἐκφευξόμεθα τηλικαύτης ἀμελήσαντες σωτηρίας; ἦτις, ἀρχὴν λαβοῦσα λαλεῖσθαι διὰ τοῦ Κυρίου, ὑπὸ τῶν ἀκουσάντων εἰς ἡμᾶς ἐβεβαιώθη.

ein Kleines für euch, mit Menschen einen Kampf zu führen? Wie führt ihr dann einen Kampf mit dem Herrn? Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben; siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen »Emmanuel« geben; Butter und Honig wird er essen; bevor er Böses erkennt oder sich (dafür) entscheidet, wird er das Gute erwählen; »denn bevor das Kind Gut oder Schlecht erkennt, sagt es dem Bösen ab, um das Gute zu erwählen. Und der Herr sagte zu mir: »Nimm dir ein neues großes Blatt und schreib darauf mit einem Menschen-Stift: >Rasch Beute machen am Raubgut; denn es ist nahe!< Und mache mir zuverlässige Menschen zu Zeugen, Urias und Sacharja, den Sohn von Barachias!« Und ich ging zur Prophetin, und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. Und der Herr sagte mir: »Gib ihm den Namen >Raube schnell, plünder rasch;< denn bevor das Kind lernt, Vater oder Mutter zu rufen, wird (man) das Vermögen von Damaskos und das Raubgut von Samarien in Besitz nehmen vor dem König der Assyrer.« Mit uns ist Gott!» Erkennt (das), Völkerschaften, und gebt euch überwunden, hört (das) bis ans Ende der Erde, (auch wenn ihr) mächtig (seid,) gebt euch überwunden! Denn wenn ihr wieder mächtig werdet, werdet ihr erneut überwunden werden. Und welchen Ratschluss ihr auch fasst, der Herr wird (ihn) vereiteln, und welches Wort ihr auch sprecht, es wird für euch gewiss keinen Bestand haben, weil der Herr, Gott, mit uns ist.

Lesung aus dem Brief des hl. Ap. Paulus an die Hebräer (1,10–2,3)

Du, Herr, hast vorzeiten der Erde Grund gelegt, die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie alle veralten wie ein Gewand; du rollst sie zusammen wie einen Mantel, und wie ein Gewand werden sie gewechselt. Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre enden nie. Zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Setze dich mir zur Rechten, und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße? Sind sie nicht alle nur dienende Geister, ausgesandt, um denen zu helfen, die das Heil erben sollen? Darum müssen wir um so aufmerksamer auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht vom Weg abkommen. Denn wenn schon das durch Engel verkündete Wort rechtskräftig war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam die gerechte

Εὐαγγέλιον κατὰ Ματθαῖον (Κεφ. 2,1-12).

Τοῦ Ἰησοῦ γεννηθέντος ἐν Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδαίας, ἐν ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ Βασιλέως· Ἰδοῦ, μάγοι ἀπὸ ἀνατολῶν παρεγένοντο εἰς Ἱεροσόλυμα, λέγοντες· Ποῦ ἐστὶν ὁ τεχθεὶς βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; Εἶδομεν γὰρ αὐτοῦ τὸν ἀστέρα ἐν τῇ ἀνατολῇ, καὶ ἤλθομεν προσκυνῆσαι αὐτῷ. Ἀκούσας δὲ Ἡρώδης ὁ Βασιλεὺς ἐταράχθη, καὶ πᾶσα Ἱεροσόλυμα μετ' αὐτοῦ. Καὶ συναγαγὼν πάντας τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς τοῦ λαοῦ, ἐπυνθάνετο παρ' αὐτῶν ποῦ ὁ Χριστὸς γεννᾶται. Οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· Ἐν Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδαίας· οὕτω γὰρ γέγραπται διὰ τοῦ προφήτου. Καὶ σύ, Βηθλεὲμ γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος, ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου τὸν Ἰσραήλ. Τότε Ἡρώδης, λάθρα καλέσας τοὺς μάγους, ἠκρίβωσε παρ' αὐτῶν τὸν χρόνον τοῦ φαινομένου ἀστέρος. Καὶ πέμψας αὐτοὺς εἰς Βηθλεὲμ εἶπε· Πορευθέντες ἀκριβῶς ἐξετάσατε περὶ τοῦ παιδίου, ἐπὶ δὲ εὗρητε, ἀπαγγείλατέ μοι, ὅπως καγὼ ἐλθὼν προσκυνήσω αὐτῷ. Οἱ δὲ ἀκούσαντες τοῦ Βασιλέως ἐπορεύθησαν· καὶ ἰδοῦ, ὁ ἀστήρ, ὃν εἶδον ἐν τῇ ἀνατολῇ, προῆγεν αὐτούς, ἕως ἐλθῶν ἔστη ἐπάνω οὗ ἦν τὸ παιδίον. Ἰδόντες δὲ τὸν ἀστέρα ἐχάρησαν χαρὰν μεγάλην σφόδρα. Καὶ ἐλθόντες εἰς τὴν οἰκίαν, εἶδον τὸ παιδίον μετὰ Μαρίας τῆς μητρὸς αὐτοῦ, καὶ πεσόντες προσεκύνησαν αὐτῷ, καὶ ἀνοίξαντες τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν προσήνεγκαν αὐτῷ δῶρα, χρυσὸν καὶ λίβανον καὶ σμύρναν. Καὶ χρηματισθέντες κατ' ὄναρ μὴ ἀνακάμψαι πρὸς Ἡρώδη, δι' ἄλλης ὁδοῦ ἀνεχώρησαν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν.

Εἶτα λέγει ὁ Ἀναγνώστης

Ταχὺ προκαταλαβέτωσαν ἡμᾶς οἱ οἰκτιρμοί σου, Κύριε, ὅτι ἐπτωχεύσαμεν σφόδρα· βοήθησον ἡμῖν, ὁ Θεός, ὁ Σωτὴρ ἡμῶν, ἕνεκεν τῆς δόξης τοῦ ὀνόματός σου. Κύριε, ῥῦσαι ἡμᾶς, καὶ ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Vergeltung fand, wie sollen dann wir entrinnen, wenn wir uns um ein so erhabenes Heil nicht kümmern, das zuerst durch den Herrn verkündet und uns von den Ohrenzeugen bestätigt wurde?

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Matthäus (Mt 2, 1–12)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Bethlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Bethlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Dann liest der Vorleser

Lass' Deine Huld uns bald erscheinen, da wir arm geworden sind. Hilf uns, o Gott, ob der Herrlichkeit Deines Namens willen, erlöse uns und reinige uns von unseren Sünden.

**Τὸ Τρισάγιον, Παναγία Τριάς. Πάτερ ἡμῶν
Εἶτα τὸ Κοντάκιον**

Ἡ Παρθένος σήμερον, τὸν Προαιώνιον Λόγον, ἐν Σπηλαίῳ ἔρχεται, ἀποτεκεῖν ἀπορρήτως. Χόρευε ἡ οἰκουμένη ἀκουτισθεῖσα, δόξασον μετὰ Ἀγγέλων καὶ τῶν Ποιμένων, βουληθέντα ἐποφθῆναι, παιδίον νέον, τὸν πρὸ αἰῶνων Θεόν.

**Τό, Κύριε ἐλέησον μ'. Ὁ ἐν παντὶ καιρῷ... Δόξα... Καὶ νῦν...
Τὴν Τιμιωτέραν... Ἐν ὀνόματι Κυρίου... Ὁ Θεὸς οἰκτειρήσαι ἡμᾶς...
Καὶ ἡ Εὐχή**

Θεέ, καὶ Κύριε τῶν δυνάμεων καὶ πάσης κτίσεως Δημιουργέ, ὁ διὰ σπλάγχνα ἀνεικάστου ἐλέους σου τὸν μονογενῆ σου Υἱόν, τὸν Κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καταπέμφας ἐπὶ σωτηρία τοῦ γένους ἡμῶν, καὶ διὰ τοῦ τιμίου αὐτοῦ Σταυροῦ τὸ χειρόγραφον τῶν ἀμαρτιῶν ἡμῶν διαρρήξας, καὶ θριαμβεύσας ἐν αὐτῷ τὰς ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας τοῦ σκότους. Αὐτὸς Δέσποτα φιλόανθρωπε, πρόσδεξαι καὶ ἡμῶν τῶν ἀμαρτωλῶν τὰς εὐχαριστηρίους ταύτας, καὶ ἱκετηρίους ἐντεύξεις· καὶ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ παντὸς ὀλεθρίου καὶ σκοτεινοῦ παραπτώματος, καὶ πάντων τῶν κακῶσαι ἡμᾶς ζητούντων ὀρατῶν καὶ ἀορατῶν ἐχθρῶν. Καθῆλωσον ἐκ τοῦ φόβου σου τὰς σάρκας ἡμῶν, καὶ μὴ ἐκκλίνης τὰς καρδίας ἡμῶν εἰς λόγους, ἢ εἰς λογισμοὺς πονηρίας· ἀλλὰ τῷ πόθῳ σου τρώσον ἡμῶν τὰς ψυχάς. Ἴνα διὰ παντὸς πρὸς σὲ ἀτενίζοντες, καὶ τῷ παρὰ σοῦ φωτὶ ὀδηγούμενοι, σὲ τὸ ἀπρόσιτον καὶ αἴδιον κατοπτεύοντες φῶς, ἀκατάπαυστόν σοι τὴν ἐξομολόγησιν, καὶ εὐχαριστίαν ἀναπέμπωμεν, τῷ ἀνάρχῳ Πατρὶ, σὺν τῷ μονογενεῖ σου Υἱῷ, καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.



ΩΡΑ ΕΝΑΤΗ

**Τό, Τρισάγιον. Παναγία Τριάς. Πάτερ ἡμῶν. Τό, Κύριε ἐλέησον,
ιβ'. Τό, Δεῦτε προσκυνήσωμεν, γ'. Εἶτα τοὺς ἐφεξῆς τρεῖς ψαλμοὺς.**

Trisagion ... Allheilige Dreiheit... Vater unser ... (s. S. 17)

Dann das Kontakion

Die Jungfrau heute erscheint um das urewige Wort in einer Höhle auf unfassbare Art zu gebären. Tanze, Erdkreis, im Reigen, wenn du es vernimmst. Lobpreis Ihm, mit den Engeln und auch den Hirten, der sich uns wollte offenbaren, neu als kleines Kind, Ihm, vor allen Zeiten Gott.

Herr erbarme dich 40x. Der du zu allen Zeiten ... Ehre ... Auch jetzt ...Die du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...Im Namen des Herrn, segne, Vater. Der Herr erbarme sich über uns... (s. S. 19)

und dieses Gebet

Gott, Herr der Mächte und Schöpfer aller Kreatur, der Du aus unvergleichlicher Huld Deinen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus zu unserem Heile hernieder gesandt hast, der Du durch dein heiliges Leiden das Schuldbuch unserer Sünden zerrissen und damit die Gewalten der Finsternis besiegt hast, Du selbst, menschenliebender Herr, nimm auf das Flehen und die Dankgebete, die wir Sünder Dir emporsenden und bewahre uns vor jeder verderblichen und argen Sünde, sowie vor den sichtbaren und unsichtbaren Feinden, die Böses wider uns sinnen. Bewahre unsere Leiber in deiner Furcht und lasse uns nicht über hinterlistige Worte und Gedanken fallen, sondern entflamme unsere Seelen in Deiner Liebe, auf dass wir immer zu Dir aufschauen, durch Dein Licht erleuchtet werden und einst Dein unnahbares Licht schauen dürfen und Dir ohne Ende Dank und Lobpreisung darbringen, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.



Neunte Stunde

Trisagion. Allheilige Dreiheit; Vater unser; Herr, erbarme Dich (12x). Kommt, lasst uns anbeten ...(3x). (s. S. 5) Und die Psalmen.

Ψαλμὸς ΡΘ' (109)

Εἶπεν ὁ Κύριος τῷ Κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. Ῥάβδον δυνάμεώς σου ἐξ-
αποστελεῖ Κύριος ἐκ Σιών καὶ κατακυρίευσεν ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου.
Μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν ταῖς λαμπρότησιν
τῶν ἁγίων σου. Ἐκ γαστροῦ προὐ Ἐωσφόρου ἐγέννησά σε. Ὡμοσε
Κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν
τάξιν Μελχισεδέκ. Κύριος ἐκ δεξιῶν σου συνέθλασεν ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς
αὐτοῦ Βασιλεῖς. Κρινεῖ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, πληρώσει πτώματα, συνθλά-
σει κεφαλὰς ἐπὶ γῆς πολλῶν. Ἐκ χειμάρρου ἐν ὁδῷ πίεται· διὰ τοῦτο
ὑψώσει κεφαλὴν.

Ψαλμὸς ΡΓ' (110)

Ἐξομολογήσομαί σοι Κύριε ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, ἐν βουλῇ εὐθέων καὶ
συναγωγῇ. Μεγάλα τὰ ἔργα Κυρίου ἐξεζητημένα εἰς πάντα τὰ θελή-
ματα αὐτοῦ. Ἐξομολόγησις καὶ μεγαλοπρέπεια τὸ ἔργον αὐτοῦ καὶ ἡ
δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. Μνεῖαν ἐποιήσατο
τῶν θαυμασίων αὐτοῦ· ἐλεήμων καὶ οἰκτίρμων ὁ Κύριος· τροφὴν ἔδω-
κε τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. Μνησθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης
αὐτοῦ· ἰσχὺν ἔργων αὐτοῦ ἀνήγγειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ τοῦ δοῦναι αὐ-
τοῖς κληρονομίαν Ἐθνῶν. Ἔργα χειρῶν αὐτοῦ ἀλήθεια καὶ κρίσις.
Πισταὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ ἐστηριγμένα εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶ-
νος πεποιημένα ἐν ἀληθείᾳ καὶ εὐθύτητι. Λύτρωσιν ἀπέστειλεν τῷ
λαῷ αὐτοῦ, ἐνετείλατο εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκην αὐτοῦ· ἅγιον καὶ φο-
βερὸν τὸ ὄνομα αὐτοῦ· Ἀρχὴ Σοφίας φόβος Κυρίου· σύνεσις δὲ, ἀγαθὴ
πᾶσι τοῖς ποιούσιν αὐτήν· ἡ αἴνεσις αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ
αἰῶνος.

Ψαλμὸς ΠΕ' (85)

Κλῖνον Κύριε τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσόν μου ὅτι πτωχὸς καὶ πέννης εἰμὶ
ἐγώ. Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου ὅτι ὀσιός εἰμι· σῶσον τὸν δούλόν σου ὁ
Θεός μου τὸν ἐλπίζοντα ἐπὶ σέ. Ἐλέησόν με Κύριε, ὅτι πρὸς σέ

Psalm 109

Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache. Den Stab deiner Macht wird der Herr von Sion dir aussenden, und (so) herrsche inmitten deiner Feinde. Mit dir ist die Herrschaft am Tag deiner Macht im Glanz deiner Heiligen: aus dem Leib habe ich dich hervorgebracht (noch) vor dem Morgenstern Der Herr hat (es) geschworen und wird (es) nicht bereuen: Du bist Priester (bis) in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks. Der Herr zu deiner Rechten hat am Tag seines Zorns Könige zermalmt. Er wird unter den Völkern richten (und sie) mit Leichnamen anfüllen: er wird die Häupter vieler auf dem Land zermalmen. Aus dem Bach am Weg wird er trinken. Deshalb wird er das Haupt erheben.

Psalm 110

Ich will dich preisen, Herr, mit meinem ganzen Herzen im Rat der Aufrichtigen und in der Versammlung. Groß sind die Werke des Herrn, eifrig gesucht hinsichtlich aller seiner Wünschen. Lobpreis und Hoheit sind sein Werk! Und seine Gerechtigkeit bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Ein Gedenken stiftete er seinen Wundertaten, barmherzig und mitleidig ist der Herr. Speise gab er denen, die ihn fürchten, er wird sich (bis) in Ewigkeit an seinen Bund erinnern. Die Macht seiner Werke verkündete er seinem Volk, um ihnen das Erbe der Völkerschaften zu geben. Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht; zuverlässig sind alle seine Gebote, sie haben festen Bestand von Ewigkeit zu Ewigkeit, sind geschaffen in Wahrheit und Aufrichtigkeit. Erlösung sandte er seinem Volk, er ordnete seinen Bund an (bis) in Ewigkeit. Heilig und furchtbar ist sein Name. Der Anfang der Weisheit ist die Furcht des Herrn, gute Einsicht (gewährt sie) allen, die sie üben. Sein Lob bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 85

Neige, Herr, dein Ohr und erhöre mich, denn arm und bedürftig bin ich. Behüte meine Seele, denn ich hin fromm; rette deinen Knecht, mein Gott, der auf dich hofft. Erbarme dich meiner, Herr, denn zu dir will ich schreien den ganzen Tag. Erfreue die Seele deines Knechts, denn zu dir, Herr, habe ich meine Seele erhoben. Denn du, Herr, bist gütig und mild

κεκράξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν· εὐφρανὸν τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου ὅτι πρὸς σὲ Κύριε ἤρα τὴν ψυχὴν μου. Ὅτι σὺ, Κύριε, χρηστὸς καὶ ἐπιεικής καὶ πολυέλεος πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις σε. Ἐνώτισαι Κύριε τὴν προσευχήν μου καὶ πρόσχευε τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου. Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου ἐκέκραξα πρὸς σὲ, ὅτι ἐπήκουσάς μου. Οὐκ ἔστι ὁμοίός σοι ἐν θεοῖς, Κύριε, καὶ οὐκ ἔστι κατὰ τὰ ἔργα σου. Πάντα τὰ Ἔθνη ὅσα ἐποίησας ἤξουσιν καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιόν σου, Κύριε, καὶ δοξάσουσι τὸ ὄνομά σου. Ὅτι μέγας εἶ σὺ καὶ ποιῶν θαυμάσια, σὺ εἶ Θεὸς ὁ μόνος. Ὁδήγησόν με, Κύριε, ἐν τῇ ὁδῷ σου καὶ πορεύσομαι ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· εὐφρανθήτω ἡ καρδιά μου τοῦ φοβεῖσθαι τὸ ὄνομά σου. Ἐξομολογήσομαί σοι, Κύριε ὁ Θεὸς μου, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου καὶ δοξάσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα. Ὅτι τὸ ἔλεός σου μέγα ἐπ' ἐμέ, καὶ ἐρρύσω τὴν ψυχὴν μου ἐξ ἄδου κατωτάτου. Ὁ Θεὸς, παράνομοι ἐπανάστησαν ἐπ' ἐμέ καὶ συναγωγὴ κραταιῶν ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου καὶ οὐ προέθεντό σε ἐνώπιον αὐτῶν. Καὶ σὺ, Κύριε, ὁ Θεὸς μου, οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός. Ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμέ καὶ ἐλέησόν με· δὸς τὸ κράτος σου τῷ παιδί σου καὶ σῶσον τὸν υἱὸν τῆς παιδίσκης σου. Ποίησον μετ' ἐμοῦ σημεῖον εἰς ἀγαθὸν καὶ ἰδέτωσαν οἱ μισοῦντές με καὶ αἰσχυρνήτωσαν· ὅτι σὺ Κύριε ἐβοήθησάς μοι καὶ παρεκάλεσάς με.

**Δόξα... Καὶ νῦν... Ἀλληλούϊα, γ', Κύριε ἐλέησον, γ'
Εἶτα, Δόξα... καὶ τὸ Τροπάριον**

Ἀπεγράφετο ποτέ, σὺν τῷ πρεσβύτῃ Ἰωσήφ, ὡς ἐκ σπέρματος Δαυῖδ, ἐν Βηθλεὲμ ἡ Μαριάμ, κυφοροῦσα τὴν ἄσπορον κυφορίαν. Ἐπέστη δὲ καιρὸς ὁ τῆς γεννήσεως, καὶ τόπος ἦν οὐδεὶς τῷ καταλύματι· ἀλλ' ὡς τερπνὸν παλάτιον, τὸ Σπήλαιον τῆ Βασιλίδι ἐδεικνυτο. Χριστὸς γεννᾶται, τὴν πρὶν πεσοῦσαν, ἀναστήσων εἰκόνα.

Καὶ νῦν...

Ὁ δι' ἡμᾶς γεννηθεὶς ἐκ Παρθένου, καὶ σταύρωσιν ὑπομείνας Ἀγαθέ, ὁ θανάτῳ τὸν θάνατον σκυλεύσας, καὶ ἔγερσιν δείξας ὡς Θεός, μὴ παρίδης οὐς ἔπλασας τῇ χειρὶ σου· δείξον τὴν φιλανθρωπίαν σου ἐλεῆμον· δέξαι τὴν τεκοῦσάν σε Θεοτόκον, πρεσβεύουσαν ὑπὲρ ἡμῶν, καὶ σῶσον, Σωτὴρ ἡμῶν, λαὸν ἀπεγνωσμένον.

und erbarmungsvoll für alle, die dich anrufen. Vernimm, Herr, mein Gebet, und achte auf die Stimme meines Flehens. Am Tag meiner Not habe ich zu dir geschrien, denn du hast mich angehört. Es gibt keinen, der dir ähnlich ist unter den Göttern, Herr, und es gibt nichts, das deinen Werken entsprechend ist. All die Völkerschaften, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir niederfallen, Herr, und deinen Namen verherrlichen. Denn groß bist du, und einer, der Wunder tut, du allein bist der einzige Gott. Führe mich, Herr, auf deinem Weg, und ich will wandeln in deiner Wahrheit; mein Herz soll sich freuen, dass es deinen Namen fürchte. Ich will dich preisen, Herr, mein Gott. mit meinem ganzen Herzen und will deinen Namen verherrlichen in Ewigkeit, denn dein Erbarmen ist groß über mir, und du hast meine Seele errettet aus tiefster Unterwelt. Gott, Gesetzesbrecher sind gegen mich aufgestanden, und eine Versammlung von Mächtigen hat mir nach dem Leben getrachtet, und sie haben dich nicht vor sich gestellt. Und du, Herr, Gott, bist mitleidig und barmherzig, langmütig und erbarmungsvoll und wahrhaftig. Schau auf mich und erbarme dich meiner, gib deine Kraft deinem Knecht und rette den Sohn deiner Magd. Tu an mir ein Zeichen zum Guten, und die mich hassen, sollen es sehen und beschämt sein, denn du, Herr, hast mir geholfen und mich getröstet.

Ehre... auch jetzt ...Alleluja 3x usw.

Dann Ehre ... und das Troparion

Um sich eintragen zu lassen mit dem verehrungswürdigen Josef aus dem Geschlechte Davids, machte sich auf nach Bethlehem Maria, in ihrem Schoße tragend die ohne Samen gewordene Frucht. Es kam die Zeit, da sie gebären sollte und es war kein Raum in der Herberge, doch als genehmen Palast wies man eine Höhle der Königin. Christus wurde geboren, um aufzurichten das gefallene Bild.

Auch jetzt ...

Der Du uns zuliebe von einer Jungfrau geboren bist und die Kreuzigung erlittest, Gütiger, der Du durch Deinen Tod den Tod überwunden hast, der Du als Gott die Auferstehung uns schenkest, verschmähe nicht, was Du mit Deiner Hand erschaffen hast, offenbare uns Deine Menschenliebe, Huldvoller. Erhöre Deine Mutter, die Dich geboren hat und die für uns bittet. Erlöse, Heiland, die Menschen, die verzagen.

Εἶτα ψάλλομεν τὰ παρόντα Ἰδιόμελα, Ἦχος βαρὺς

Ἐξεπλήττετο ὁ Ἡρώδης, ὀρῶν τῶν Μάγων τὴν εὐσέβειαν, καὶ τῷ θυμῷ νικώμενος, τοῦ ἔτους ἠκριβολόγει τὸ διάστημα. Μητέρες ἠτεκνοῦντο, καὶ ἡ ἄωρος ἡλικία τῶν βρεφῶν, πικρῶς κατεθερίζετο· μαζοὶ ἐξηραίνοντο, καὶ πόροι γάλακτος συνεστέλλοντο. Μέγα ἦν τὸ δεινόν! διὸ εὐσεβῶς πιστοὶ συνελθόντες, προσκυνήσωμεν τοῦ Χριστοῦ τὴν γέννησιν.

Δις τὸ αὐτό, ἄνευ Στίχου

Στίχ. Ὁ Θεὸς ἀπὸ Θαμῶν ἤξει καὶ ὁ ἅγιος ἐξ ὄρους κατασκίου δασέος.

Ἦχος β'

Ὅτε Ἰωσήφ, Παρθένε, λύπη ἐτιτρώσκετο, πρὸς Βηθλεὲμ ἀπαίρων, ἐβόας πρὸς αὐτόν· Τί ὀρῶν με ἔγκυον, στυγνάζεις καὶ ταράσσεσαι, ἀγνοῶν ὅλως, τὸ ἐν ἐμοὶ φρικτὸν μυστήριον; Λοιπὸν ἀπόθου φόβον ἅπαντα, τὸ παράδοξον ἐννοῶν· Θεὸς κάτεισι γὰρ ἐπὶ γῆς δι' ἔλεον, ἐν τῇ ἐμῇ μήτρᾳ νῦν, καὶ σάρκα προσελάβετο· ὄνπερ τικτόμενον, ὄψει ὡς ἠϋδόκησε· καὶ τῆς χαρᾶς πλησθεὶς, προσκυνήσεις ὡς Κτίστην σου, ὃν Ἄγγελοι ὕμνουσιν ἀπαύστως, καὶ δοξάζουσι, σὺν Πατρὶ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι.

Στίχ. Κύριε εἰσακήκοα τὴν ἀκοήν σου καὶ ἐφοβήθην· κατενόησα τὰ ἔργα σου.

Πάλιν τὸ αὐτό. Εἶτα, Δόξα... Καὶ νῦν... Ἦχος πλ. β'

Σήμερον γεννᾶται ἐκ Παρθένου, ὁ δρακί τὴν πᾶσαν ἔχων κτίσιν (ἐκ τρίτου).

Ῥάκει καθάπερ βροτὸς σπαργανοῦται, ὁ τῆ οὐσία ἀναφῆς.

Θεὸς ἐν φάτνῃ ἀνακλίνεται, ὁ στερεώσας τοὺς οὐρανοὺς πάλαι κατ' ἀρχάς.

Ἐκ μαζῶν γάλα τρέφεται, ὁ ἐν τῇ ἐρήμῳ Μάννα ὀμβρίσας τῷ Λαῷ.

Μάγους προσκαλεῖται, ὁ Νυμφίος τῆς Ἐκκλησίας.

Δῶρα τούτων αἶρει, ὁ Υἱὸς τῆς Παρθένου.

Προσκυνοῦμέν σου τὴν Γένναν Χριστέ (ἐκ γ').

Δεῖξον ἡμῖν καὶ τὰ θεῖά σου Θεοφάνεια.

Dann singen wir die folgenden Idiomela. 7. Ton

Es erschrak Herodes, als er die Frömmigkeit der Magier sah und vom Zorn besiegt, prüfte er den Zeitraum seit der Geburt. Mütter wurden kinderlos und das Leben der Säuglinge mit scharfem Schwerte gekürzt. Die Brüste trockneten aus, der Milch Quellen versiegten. Groß war der Schrecken! Deshalb lasst uns, Gläubige, fromm zusammenkommen und die Geburt Christi verehren.

Zweimal, das Gleiche, ohne Stichos. Dann

Vers: Gott wird von Thaiman kommen, und der Heilige aus dem Gebirge, dem schattigen und dicht bewaldeten (Hab 3,3).

2. Ton

Als Josef, o Jungfrau, voll Trauer nach Bethlehem zog, sprachst du zu ihm: Weshalb härmst du dich, da du siehst, was ich im Schoße trage, und bist erschreckt, da du erkennst das furchterregende Geheimnis in mir? Leg' alle Furcht ab, da du das Wunderbare erkennst! Denn Gott kommt aus Erbarmen zur Welt aus meinem Mutterschoß und wird Mensch. Du wirst, da Er es will, Ihn sehen, wenn Er geboren ist, und voll Freude wirst du Ihn anbeten als deinen Schöpfer, den die Engel unaufhörlich besingen und verherrlichen mit dem Vater und dem Heiligen Geiste.

Vers: Herr, gehört habe ich Deine Kunde und bin in Furcht geraten, ich betrachtete Deine Werke (Hab 3,2).

Noch mal das Gleiche. Dann Ehre ... auch jetzt... 7. Ton

- Heute wird von der Jungfrau geboren, der mit Seiner Hand die ganze Schöpfung hält. (3x)
- In Windeln wie ein kleines Kind wird gewickelt, der Seiner Natur nach Unberührbare.
- Gott wird in eine Krippe gelegt, der befestigte einst die Himmel.
- Aus Brüsten trinkt Milch, der in der Wüste Manna regnen ließ dem Volk
- Die Weise ruft zu sich der Bräutigam der Kirche.
- Ihre Geschenke empfängt von ihnen der Sohn der Jungfrau.
- Wir verehren Deine Geburt, o Christus. (3x)
- Offenbare uns Deine göttliche Erscheinung.

Καὶ εὐθὺς τὸ προκείμενον τῆς Προφητείας, Ἦχος δ'

Μήτηρ Σιών ἐρεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος, ἐγεννήθη ἐν αὐτῇ.
Στίχ. Οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσι τοῖς ἁγίοις.

Προφητείας Ἡσαΐου τὸ Ἀνάγνωσμα, Κεφ. 9,6-7

Παιδίον ἐγεννήθη ἡμῖν υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν, οὗ ἡ ἀρχὴ ἐγενήθη ἐπὶ τοῦ ὤμου αὐτοῦ· καὶ καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ Μεγάλης βουλήs Ἄγγελος, θαυμαστὸς σύμβουλος, Θεὸς ἰσχυρὸς, ἐξουσιαστήs, ἀρχῶν εἰρήνης, πατὴρ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος· ἐγὼ γὰρ ἄξω εἰρήνην ἐπὶ τοὺς ἀρχοντας εἰρήνην καὶ ὑγείαν αὐτῶ. Μεγάλῃ ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ καὶ τῆς εἰρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ὄριον· ἐπὶ τὸν θρόνον Δαυῖδ καὶ ἐπὶ τὴν Βασιλείαν αὐτοῦ κατορθῶσαι αὐτήν, καὶ ἀντιλαβέσθαι αὐτῆς ἐν κρίματι καὶ δικαιοσύνῃ, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. Ὁ ζῆλος Κυρίου Σαβαῶθ ποιήσει ταῦτα.

Ὁ Ἀπόστολος

Πρὸς Ἑβραίους Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα (Κεφ. 2,11-18).

Ἀδελφοί, ὁ ἀγιάζων καὶ οἱ ἀγιαζόμενοι, ἐξ ἑνὸς πάντες· δι' ἣν αἰτίαν οὐκ ἐπαισχύνεται ἀδελφοὺς αὐτοὺς καλεῖν, λέγων· Ἀπαγγελῶ τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε. Καὶ πάλιν· Ἐγὼ ἔσομαι πεποιθὼς ἐπ' αὐτῶ. Καὶ πάλιν· Ἴδου ἐγὼ καὶ τὰ παιδιά ἃ μοι ἔδωκεν ὁ Θεός· Ἐπεὶ οὖν τὰ παιδιά κεκοινῶνηκε σαρκὸς καὶ αἵματος, καὶ αὐτὸς παραπλησίως μετέσχε τῶν αὐτῶν· ἵνα διὰ τοῦ θανάτου καταργήσῃ τὸν τὸ κράτος ἔχοντα τοῦ θανάτου, τουτέστι τὸν διάβολον· καὶ ἀπαλλάξῃ τούτους, ὅσοι φόβῳ θανάτου διὰ παντὸς τοῦ ζῆν ἔνοχοι ἦσαν δουλείας. Οὐ γὰρ δήπου Ἀγγέλων ἐπιλαμβάνεται, ἀλλὰ σπέρματος Ἀβραάμ ἐπιλαμβάνεται. Ὅθεν ὤφειλε κατὰ πάντα τοῖς ἀδελφοῖς ὁμοιωθῆναι, ἵνα ἐλεήμων, γένηται καὶ πιστὸς ἀρχιερεὺς τὰ πρὸς τὸν Θεόν, εἰς τὸ ἰλάσκεσθαι τὰς ἁμαρτίας τοῦ λαοῦ. Ἐν ᾧ γὰρ πέπονθεν αὐτὸς πειρασθεῖς, δύναται τοῖς πειραζομένοις βοηθῆσαι.

Und sofort das Proskeimenon der prophetischen Lesungen. 4. Ton

- Mutter Sion wird ein Mensch sagen, und ein mensch wurde in ihr geboren. (Ps 86,5)

Vers: Seine Fundamente sind in den heiligen Bergen (Ps 86,1)

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja (9,6-7)

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns sogar geschenkt, auf dessen Schulter die Herrschaft (gelegt) wurde und dessen Name lautet »Bote großen Ratschlusses, erstaunlicher Ratgeber, starker Gott, Fürst des Friedens, Vater der kommenden Welt«; denn ich werde Frieden bringen über die Herrscher, Frieden und Gesundheit für ihn. Groß ist seine Herrschaft, und seinem Frieden ist keine Grenze gesetzt für den Thron Davids und für seine Königsherrschaft, auf dass er sie gut führe und sich ihrer annehme in Gerechtigkeit und im Rechtsentscheid von nun an und für alle Zeit; der Eifer des Herrn Sabaoth wird dies tun.

Apostellesung

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Hebräer (2,11-18)

Brüder, er, der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle von Einem ab; darum scheut er sich nicht, sie Brüder zu nennen und zu sagen: Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, inmitten der Gemeinde dich preisen; und ferner: Ich will auf ihn mein Vertrauen setzen; und: Seht, ich und die Kinder, die Gott mir geschenkt hat. Da nun die Kinder Menschen von Fleisch und Blut sind, hat auch er in gleicher Weise Fleisch und Blut angenommen, um durch seinen Tod den zu entmachten, der die Gewalt über den Tod hat, nämlich den Teufel, und um die zu befreien, die durch die Furcht vor dem Tod ihr Leben lang der Knechtschaft verfallen waren. Denn er nimmt sich keineswegs der Engel an, sondern der Nachkommen Abrahams nimmt er sich an. Darum musste er in allem seinen Brüdern gleich sein, um ein barmherziger und treuer Hoherpriester vor Gott zu sein und die Sünden des Volkes zu sühnen. Denn da er selbst in Versuchung geführt wurde und gelitten hat, kann er denen helfen, die in Versuchung geführt werden.

Εὐαγγέλιον κατὰ Ματθαῖον (Κεφ. 2,13-23).

Ἀναχωρησάντων τῶν Μάγων, ἰδοὺ, Ἄγγελος Κυρίου φαίνεται κατ' ὄναρ τῷ Ἰωσήφ, λέγων· Ἐγερθεὶς παράλαβε τὸ παιδίον καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, καὶ φεῦγε εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἴσθι ἐκεῖ ἕως ἂν εἶπω σοι· μέλλει γὰρ Ἡρώδης ζητεῖν τὸ παιδίον, τοῦ ἀπολέσαι αὐτό. Ὁ δὲ ἐγερθεὶς παρέλαβε τὸ παιδίον καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ νυκτὸς καὶ ἀνεχώρησεν εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἦν ἐκεῖ ἕως τῆς τελευτῆς Ἡρώδου, ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ Κυρίου διὰ τοῦ προφήτου, λέγοντος· ἐξ Αἰγύπτου ἐκάλεσα τὸν υἱόν μου. Τότε Ἡρώδης, ἰδὼν ὅτι ἐνεπαίχθη ὑπὸ τῶν μάγων, ἐθυμώθη λίαν, καὶ ἀποστείλας ἀνείλε πάντας τοὺς παῖδας τοὺς ἐν Βηθλεὲμ καὶ ἐν πᾶσι τοῖς ὀρίοις αὐτῆς, ἀπὸ διετούς καὶ κατωτέρω, κατὰ τὸν χρόνον ὃν ἠκριβώσε παρὰ τῶν μάγων. Τότε ἐπληρώθη τὸ ῥηθὲν διὰ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου, λέγοντος· Φωνὴ ἐν Ῥαμᾶ ἠκούσθη, θρῆνος καὶ κλαυθμὸς καὶ ὄδυρμος πολὺς, Ῥαχὴλ κλαίουσα τὰ τέκνα αὐτῆς, καὶ οὐκ ἤθελε παρακληθῆναι, ὅτι οὐκ εἰσὶ. Τελευτήσαντος δὲ τοῦ Ἡρώδου, ἰδοὺ ἄγγελος Κυρίου κατ' ὄναρ φαίνεται τῷ Ἰωσήφ ἐν Αἰγύπτῳ, λέγων· Ἐγερθεὶς παράλαβε τὸ παιδίον καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, καὶ πορεύου εἰς γῆν Ἰσραὴλ· τεθνήκασι γὰρ οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν τοῦ παιδίου. Ὁ δὲ ἐγερθεὶς παρέλαβε τὸ παιδίον καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ ἦλθεν εἰς γῆν Ἰσραὴλ. Ἀκούσας δὲ ὅτι Ἀρχέλαος βασιλεύει ἐπὶ τῆς Ἰουδαίας ἀντὶ Ἡρώδου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ἐφοβήθη ἐκεῖ ἀπελθεῖν, χρηματισθεὶς δὲ κατ' ὄναρ, ἀνεχώρησεν εἰς τὰ μέρη τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἐλθὼν κατῴκησεν εἰς πόλιν λεγομένην Ναζαρέθ, ὅπως πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν διὰ τῶν προφητῶν ὅτι Ναζωραῖος κληθήσεται.

Μετὰ ταῦτα λέγει ὁ Ἀναγνώστης

Μὴ δὴ παραδώης ἡμᾶς εἰς τέλος, διὰ τὸ ὄνομά σου τὸ Ἅγιον· καὶ μὴ διασκεδάσης τὴν διαθήκην σου, καὶ μὴ ἀποστήσης τὸ ἔλεός σου ἀφ' ἡμῶν, διὰ Ἀβραάμ τὸν ἠγαπημένον ὑπὸ σοῦ, καὶ διὰ Ἰσαὰκ τὸν δοῦλόν σου καὶ Ἰσραὴλ τὸν Ἅγιόν σου.

Τὸ Τρισάγιον...Παναγία Τριάς. Πάτερ ἡμῶν, εἶτα τὸ Κοντάκιον

Ἡ Παρθένος σήμερον, τὸν Προαιώνιον Λόγον, ἐν Σπηλαίῳ ἔρχεται, ἀποτεκεῖν ἀπορόρητως. Χόρευε ἡ οἰκουμένη ἀκουτισθεῖσα, δόξασον μετὰ Ἀγγέλων καὶ τῶν Ποιμένων, βουληθέντα ἐποφθῆναι, παιδίον νέον, τὸν πρὸ αἰώνων Θεόν.

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Matthäus (2,13–23)

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Als Herodes merkte, dass ihn die Sterndeuter getäuscht hatten, wurde er sehr zornig, und er ließ in Bethlehem und der ganzen Umgebung alle Knaben bis zum Alter von zwei Jahren töten, genau der Zeit entsprechend, die er von den Sterndeutern erfahren hatte. Damals erfüllte sich, was durch den Propheten Jeremia gesagt worden ist: Ein Geschrei war in Rama zu hören, lautes Weinen und Klagen: Rahel weinte um ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn sie waren dahin. Als Herodes gestorben war, erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. Als er aber hörte, dass in Judäa Archelaus an Stelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden.

Dann liest der Vorleser

Verlasse uns nicht bis zum Ende um Deines heiligen Namens willen; zerstöre nicht Deinen Bund und wende Dein Erbarmen nicht von uns – um Deines geliebten Abrahams willen, um Isaaks willen, Deines Dieners und um Israels willen, Deines Heiligen.

Trisagion ... Allheilige Dreiheit... Vater unser ... (s. S. 17), Kontakion

Die Jungfrau heute erscheint um das urewige Wort in einer Höhle auf unfassbare Art zu gebären. Tanze, Erdkreis, im Reigen, wenn du es vernimmst. Lobpreis Ihm, mit den Engeln und auch den Hirten, der sich uns wollte offenbaren, neu als kleines Kind, Ihm, vor allen Zeiten Gott.

**Τό, Κύριε ἐλέησον μ'. Ὁ ἐν παντὶ καιρῷ... Δόξα... Καὶ νῦν...
Τὴν Τιμιωτέραν... Ἐν ὀνόματι Κυρίου... Ὁ Θεὸς οἰκτειρήσαι ἡμᾶς...**

Καὶ ἡ Εὐχὴ

Δέσποτα Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ μακροθυμήσας ἐπὶ τοῖς ἡμῶν πλημμελήμασι, καὶ ἄχρι τῆς παρούσης ὥρας ἀγαγὼν ἡμᾶς, ἐν ἧ ἐπὶ τοῦ ζωοποιῦ ξύλου κοεμάμενος, τῷ εὐγνώμονι ληστῇ τὴν εἰς τὸν Παράδεισον ὠδοποίησας εἴσοδον, καὶ θανάτῳ τὸν θάνατον ὤλεσας, ἰλάσθητι ἡμῖν τοῖς ταπεινοῖς, καὶ ἀμαρτωλοῖς καὶ ἀναξίοις δούλοις σου. Ἡμάρτομεν γὰρ καὶ ἠνομήσαμεν, καὶ οὐκ ἐσμέν ἄξιοι ἄραι τὰ ὄμματα ἡμῶν, καὶ βλέπει εἰς τὸ ὕψος τοῦ οὐρανοῦ, διότι κατελίπομεν τὴν ὁδὸν τῆς δικαιοσύνης σου καὶ ἐπορεύθημεν ἐν τοῖς θελήμασι τῶν καρδιῶν ἡμῶν. Ἄλλ' ἰκετεύομεν τὴν σὴν ἀνείκαστον ἀγαθότητα· Φεῖσαι ἡμῶν, Κύριε κατὰ τὸ πλήθος τοῦ ἐλέους σου, καὶ σῶσον ἡμᾶς διὰ τὸ ὄνομά σου τὸ Ἅγιον, ὅτι ἐξέλιπον ἐν ματαιότητι αἱ ἡμέραι ἡμῶν. Ἐξελοῦ ἡμᾶς τῆς τοῦ ἀντικειμένου χειρός, καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ἀμαρτήματα, καὶ νέκρωσον τὸ σαρκικὸν ἡμῶν φρόνημα· ἵνα τὸν παλαιὸν ἀποθέμενοι ἄνθρωπον, τὸν νέον ἐνδυσώμεθα, καὶ σοὶ ζήσωμεν τῷ ἡμετέρῳ Δεσπότη καὶ κηδεμόνι. Καὶ οὕτω τοῖς σοῖς ἀκολουθοῦντες προστάγμασιν, εἰς τὴν αἰώνιον ἀνάπαυσιν καταντήσωμεν, ἐνθα πάντων ἐστὶ τῶν εὐφροαινομένων ἡ κατοικία. Σὺ γὰρ εἶ ἡ ὄντως ἀληθινὴ εὐφροσύνη καὶ ἀγαλλίασις τῶν ἀγαπώντων σε, Χριστέ ὁ Θεὸς ἡμῶν· καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρὶ, καὶ τῷ Παναγίῳ, καὶ ἀγαθῷ, καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.



Herr, erbarme Dich **40x**. Der du zu allen Zeiten und zu jeder Stunde ...
Herr, erbarme Dich **3x**. Ehre ... auch jetzt Die du ehrwürdiger bist als
die Cherubim ... Gott, erbarme Dich unser ... (s. S. 19)

Und das Gebet

Gebietet und Herr, Jesus Christ, unser Gott, der du Dich langmütig gezeigt hast gegen unsere Fehler und uns bis zur gegenwärtigen Stunde geführt hast, wo Du, hängend am Kreuz, dem guten Räuber den Zugang zum Paradies bereitet hast und den Tod durch den Tod zertreten hast, habe auch mit uns Mitleid, mit uns Sündern, Deinen unwürdigen Dienern. Wir haben gesündigt und haben Deine Gebote verletzt. Wir sind nicht würdig, die Augen zu erheben und die Höhe des Himmels zu schauen, denn wir sind vom Wege Deiner Gerechtigkeit abgewichen und sind auf dem Pfade der Launen unserer Herzen gegangen. Verschone uns, Herr, nach der Größe Deines Erbarmens und errette uns durch Deinen heiligen Namen, denn unsere Tage sind in Eitelkeit vergangen. Errette uns aus der Hand unseres Feindes, vergib uns unsere Sünden und töte unsere fleischlichen Gedanken, damit wir – den alten Menschen ablegend – den neuen Menschen anziehen möchten und für Dich leben, unsern Herrn und Helfer und dass wir – uns derart Deinen Geboten fügend – zur ewigen Ruhe gelangen, wo die Wohnung derer ist, die in der Freude sind. Denn Du bist wahrhaftig die wahre Freude und das Glück derer, die Dich lieben, Christus unser Gott und Dir bringen wir den Lobpreis dar mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, guten und lebensschaffenden Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Kontakion 2 zu Christgeburt - 3. Ton

Die- Jung- -frau heu-te er-scheint um das ur- e- wi-ge Wort- - -

in - - ei - - ner Höh- - - le auf un-fass-ba-re Art zu ge-bä - - ren.

Tan - - ze, Erd-kreis im Rei - - - gen, wenn du es ver - - - nimmst -

Lob-preis ihm, mit - - den Eng - - eln und auch den Hir - - - - ten,

der sich uns woll-te so of-fen-ba-ren, neu - als - - klei-nes Kind

Ihm, vor al - len Zei - ten - - Gott - - - - - .

Hochfest der Geburt unseres Herrn - Die Großen Stunden

Texte nach dem griechischen Minaion zum 25. Dezember

Diese Ausgabe basiert auf:

- Μηναίον του Δεκεμβρίου, Έκδοσις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος ἐν Αθήναις,
die Erfassung des polytonen griechischen Textes verdanken wir
Fr. Leo Scheffe aus Anchorage, Alaska.
- Der Septuaginta Deutsch, Stuttgart 2009
- der Einheitsübersetzung des Neuen Testaments
- einer privaten Sammlung von Texten verschiedener Übersetzer.

Zusammenfassende Redaktion und Erstellung eines WORD-Dokuments:
Gerhard Wolf, Neugöggenhofen 2, 85653 Großhelfendorf.

Email: gerhard.wolf@andreasbote.de

s.a. internet. www.andreasbote.de

Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe der liturgischen Texte in deutscher Sprache.

Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München in
der griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

Ausgabe 08/2010

